

# Geschäftsbericht und Jahresrechnung



2024

# Inhaltsverzeichnis

<b>5</b>	<b><u>EDITORIAL</u></b>	
<b>6</b>	<b><u>DIE MITARBEITER UND DIE MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATES</u></b>	
<b>7</b>	<b><u>KENNZAHLEN</u></b>	
<b>8</b>	<b><u>DAS GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK</u></b>	
<b>10</b>	<b><u>ALTERSSTRUKTUR, VORSORGEVERPFLICHTUNGEN, PERFORMANCE UND VERZINSUNG</u></b>	
<b>12</b>	<b><u>KOMMUNIZIEREN WIR!</u></b>	
<b>14</b>	<b><u>VERMÖGENSVERWALTUNG</u></b>	
<b>21</b>	<b><u>BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG</u></b>	
<b>25</b>	<b><u>ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG</u></b>	
	1. Grundlagen und Organisation	25
	2. Aktive Mitglieder und Rentner	28
	3. Art der Umsetzung des Vorsorgezwecks	28
	4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze	31
	5. Risikodeckung	32
	6. Erläuterungen zur Vermögensanlage und zum Nettoergebnis aus der Vermögensanlage	41
	7. Erläuterungen zu weiteren Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	53
	8. Auflagen der Aufsichtsbehörde	55
	9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage	55
	10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	55
<b>56</b>	<b><u>BERICHTE DES EXPERTEN</u></b>	
<b>58</b>	<b><u>BERICHT DER REVISIONSSTELLE</u></b>	

## Editorial

Nach 15 Jahren präsentiert sich die PKWAL mit einer neuen visuellen Identität. Diese symbolisiert einen wichtigen Meilenstein in ihrer Entwicklung. Diese Umstellung mit einem modernisierten Logo und einem komplett überarbeiteten Jahresbericht spiegelt unseren Willen wider, uns den heutigen Herausforderungen zu stellen und gleichzeitig die Grundwerte zu bewahren, die unsere Vorsorgeeinrichtung seit jeher geleitet haben: Stabilität, Vertrauen und Sicherheit. Dieses neue Erscheinungsbild ist modern und schlicht zugleich. Es drückt unsere Fähigkeit aus, uns an die aktuellen Herausforderungen anzupassen und gleichzeitig unserer langfristigen Mission treu zu bleiben.

Die PKWAL schloss das Jahr mit einer guten Performance von 6.65% ab und konnte damit ihren Deckungsgrad auf 104.61% erhöhen, den höchsten seit ihrer Gründung. Dieser Deckungsgrad berücksichtigt die Bildung von Rückstellungen zur Leistungsanpassung sowohl für aktiv Versicherte als auch für Rentenbezügler, ein Beleg dafür, dass die etablierte Anlagestruktur weiterhin Früchte trägt und die gewünschte Solidität für eine sichere Zukunft bringt. Das gute Jahr in Bezug auf die Performance hat den Verwaltungsrat dazu veranlasst, die Verzinsung der Sparguthaben der aktiven Versicherten auf 4% festzulegen.

Der Verwaltungsrat hat eine Charta der Anlagegrundsätze verabschiedet, die die 2023 verabschiedete Charta für sozial verantwortliche Anlagen ergänzt. Diese Charta legt die Leitlinien und die Philosophie der PKWAL für Anlagen fest.

Der Verwaltungsrat hat entschieden, die interne Organisation der PKWAL zu festigen. So wurde ein Anlageverantwortlicher eingestellt. Zudem wird auch die Struktur des Immobiliensektors gestärkt, um dem strategischen Wunsch des Verwaltungsrats nach einer Erweiterung des direkten Immobilienbestands gerecht zu werden. Hiermit wird der Entscheid der PKWAL, sich als beispielhafter Referenzakteur in Sachen EESG (Economic, Environmental, Social, Governance) auf dem Walliser Immobilienmarkt mit dem Willen zu Wachstum und Diversifizierung zu positionieren, konkretisiert.

Angesichts der günstigen Entwicklung der Kosten im Zusammenhang mit Invaliditätsleistungen hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Prozentsatz des

**Die PKWAL schloss das Jahr mit einer guten Performance von 6.65% ab und konnte damit ihren Deckungsgrad auf 104.61% erhöhen, den höchsten seit ihrer Gründung.**

Risikobeitrags zugunsten des Sparbeitrags von 3.0% auf 2.7% zu senken. Insgesamt bleiben die Beitragsätze unverändert, aber ab dem 1. Januar 2025 wird hiermit das für den Ruhestand vorgesehene Sparkapital gestärkt.

Nach 23 Jahren loyaler Dienste für das oberste Organ, zunächst der Vorsorgekasse für das Personal des Staates Wallis (VPSW) und dann der PKWAL, beendete Denis Varrin Ende 2024 sein Mandat. Mathieu Gachnang ersetzt ihn seit dem 1. Januar 2025. Der Verwaltungsrat der PKWAL möchte Denis Varrin für sein Engagement und seine Leidenschaft für die PKWAL danken und gratuliert Mathieu Gachnang herzlich zu seiner Wahl zum Verwaltungsratsmitglied der PKWAL.

Abschliessend möchten wir uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der PKWAL sowie den Mitgliedern des Verwaltungsrats für ihr unermüdliches Engagement im gesamten Jahr im Dienste der Versicherten bedanken.



Léonard Farquet  
Präsident



Daniel Stürzinger  
Direktor

# Die Mitarbeiter und die Mitglieder des Verwaltungsrates

Eine Einrichtung wie PKWAL könnte nicht ohne ein engagiertes Team von Fachleuten funktionieren, die ihr Fachwissen einbringen, um eine hochwertige Dienstleistung zu gewährleisten. Ihre Zusammenarbeit

ist eine der Säulen für die Effizienz und den Erfolg unserer Mission. Nachfolgend finden Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 31. Dezember 2024.

## Mitarbeiter PKWAL



**Daniel Stürzinger**  
Direktor

**Guy Barbey**  
Vizedirektor

**Nicolas Deak**  
Anlageverantwortlicher

**Martin Amacker**  
Buchhaltung und  
Vorsorgeberatung

**Jean-Marc Antonin**  
Vorsorgeberatung

**Jenny Amacker**  
Vorsorgeberatung

**Christine Theler**  
Vorsorgeberatung

**Brigitte Lacorre**  
Vorsorgeberatung

**Josiane Moraz**  
Verwaltung und  
Vorsorgeberatung

**Caroline Dessimoz**  
Sekretariat und Verwaltung

**Nicole Vuagniaux**  
Immobilienverantwortliche

**Vanessa Bourgeois**  
Immobilienverwaltung

**Jessica Monnet**  
Immobilienverwaltung

## Verwaltungsrat



**Léonard Farquet**  
Präsident  
Vertreter Versicherte

**Philippe Duc**  
Vertreter Versicherte

**Florent Théodoloz**  
Vertreter Versicherte

**Denis Varrin**  
Vertreter Versicherte

**Isabelle Volken Viscomi**  
Vertreterin Versicherte

**Christiane Rey Jordan**  
Vizepräsidentin  
Vertreterin Arbeitgeber

**David Chambovey**  
Vertreter Arbeitgeber

**Philippe Jordan**  
Vertreter Arbeitgeber

**James Salzgeber**  
Vertreter Arbeitgeber

**Louis Schmid**  
Vertreter Arbeitgeber

# Kennzahlen

## Performance



**104.6 %**  
Deckungsgrad



**6.65 %**  
Performance



**0.28 %**  
Vermögensverwaltungs-  
kosten

## Versicherte und Rentner



**14'058**  
Anzahl Versicherte



**7544**  
Anzahl Rentner

## Finanzen

**CHF 7.24 Mia.**  
Vermögen

**CHF 137.–**  
Verwaltungskosten  
pro Versicherten

## Immobilien



**21**  
Anzahl der in Betrieb  
befindlichen Gebäude



**758**  
Anzahl Wohnungen



**CHF 407.5 mio**  
Wert des Immobilienbestands

# Das Geschäftsjahr 2024 auf einen Blick

	GPK		OPK		PKWAL	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Anzahl aktive Versicherte	4825	5157	9233	8455	14058	13612
Anzahl Rentenbezüger (inkl. Kinder)	7215	7088	329	257	7544	7345
Demografisches Verhältnis	0.67	0.73	28.06	32.90	1.86	1.85

<b>VORSORGE-CASHFLOW</b>	<b>-139'948'286</b>	<b>-116'723'269</b>	<b>152'061'871</b>	<b>153'853'202</b>	<b>12'113'585</b>	<b>37'129'933</b>
--------------------------	---------------------	---------------------	--------------------	--------------------	-------------------	-------------------

## Einlagen

- Ordentliche Beiträge und Einlagen	153'790'852	152'476'297	149'144'417	132'232'376	302'935'269	284'708'673
- Eintrittsleistungen	2'810'572	2'921'597	71'982'839	77'334'949	74'793'411	80'256'546
- Rückzahlungen Wohnungs-eigentumsförder- ung / Scheidung	2'075'024	1'850'543	655'463	904'073	2'730'487	2'754'616

## Leistungen

- Renten und Kapital	-272'214'777	-251'242'160	-9'456'001	-6'288'152	-281'670'778	-257'530'312
- Austrittsleistungen	-18'771'157	-16'462'273	-50'466'489	-42'435'573	-69'237'646	-58'897'846
- Wohnungseigentumsförderung / Scheidung	-7'638'800	-6'267'273	-9'798'358	-7'894'471	-17'437'158	-14'161'744

## VERWALTUNG

Verwaltungskosten und Gutachten	-1'746'846	-1'883'556	-1'213'664	-1'154'726	-2'960'510	-3'038'282
Beiträge an Sicherheitsfonds	-413'196	-383'705	-529'272	-433'173	-942'468	-816'878

<b>ERGEBNIS DER VERSICHERUNGSTÄTIGKEITEN</b>	<b>-142'108'328</b>	<b>-118'990'530</b>	<b>150'318'935</b>	<b>152'265'303</b>	<b>8'210'607</b>	<b>33'274'773</b>
--	---------------------	---------------------	--------------------	--------------------	------------------	-------------------

## NETTOERGEBNIS DER VERMÖGENSANLAGEN (und Auflösung der Rückstellung für Wertpapiere)

Nettorendite des Vermögens (inkl. Aufwand für Kapitalanlagen)	347'506'126	215'891'216	90'427'882	48'747'917	437'934'008	264'639'133
	6.67%	4.09%	6.58%	3.92%	6.65%	4.06%

<b>FINANZERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>205'397'798</b>	<b>96'900'686</b>	<b>240'746'817</b>	<b>201'013'220</b>	<b>446'144'615</b>	<b>297'913'906</b>
---	--------------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

## ERHÖHUNG (-) DER VORSORGEVERPFLICHTUNGEN

Sparkapital der aktiven und invaliden Versicherten	-73'040'854	24'248'680	-196'742'322	-158'944'472	-269'783'176	-134'695'792
Deckungskapital der Renten	-13'780'832	27'599'178	-175'807'611	-145'637'421	-189'588'443	-118'038'243
Rückstellungen	-19'331'515	-45'948'371	-18'710'143	-29'747'265	-38'041'658	-75'695'636
	-39'928'507	42'597'873	-2'224'568	16'440'214	-42'153'075	59'038'087

## AUFLÖSUNG (+) BZW. BILDUNG (-) DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE

	-400'000	14'010'000	-44'004'495	-42'068'748	-44'404'495	-28'058'748
--	----------	------------	-------------	-------------	-------------	-------------

## AUFWANDÜBERSCHUSS (-) / ERTRA-GSÜ- BERSCHUSS (+)

	131'956'944	135'159'366	0	0	131'956'944	135'159'366
--	-------------	-------------	---	---	-------------	-------------

## Für die Berechnung des Deckungsgrads

Freies Vermögen (Art. 44 BVV2)	5'626'200'000	5'419'029'000	1'589'981'000	1'348'788'000	7'216'181'000	6'767'817'000
Freies Vermögen (Art. 72b BVG)	5'208'590'000	5'001'819'000	-	-	5'208'590'000	5'001'819'000

<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>417'610'000</b>	<b>417'210'000</b>	<b>207'387'334</b>	<b>163'382'839</b>	<b>624'997'334</b>	<b>580'592'839</b>
-------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

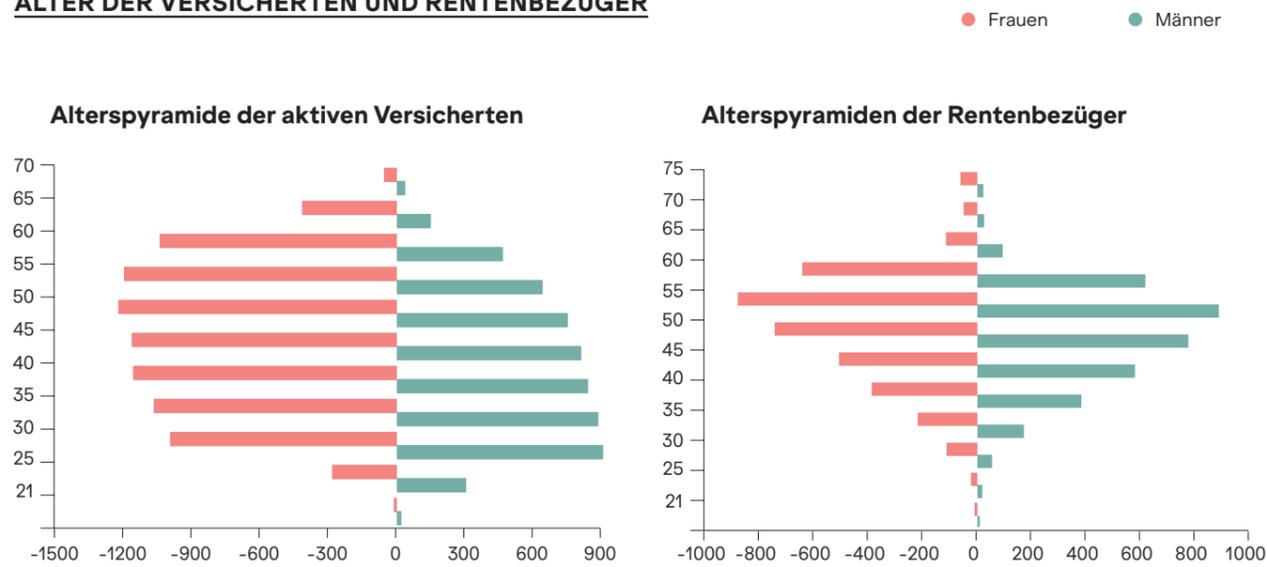
<b>Vorsorgeverpflichtungen</b>	<b>5'515'463'000</b>	<b>5'440'649'000</b>	<b>1'382'594'000</b>	<b>1'185'405'000</b>	<b>6'898'057'000</b>	<b>6'626'054'000</b>
--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

## Globaler Deckungsgrad

- gemäss Art. 44 BVV2	102.01%	99.60%	115.00%	113.78%	104.61%	102.14%
			nicht festgelegt	nicht festgelegt	nicht festgelegt	nicht festgelegt
- gemäss Art. 72b BVG	94.40%	91.90%	festgelegt	festgelegt	festgelegt	festgelegt
Deckungsgrad der aktiven Versicherten (72a BVG)	86.77%	81.07%	nicht festgelegt	nicht festgelegt	nicht festgelegt	nicht festgelegt

# Altersstruktur, Vorsorgeverpflichtungen, Performance und Verzinsung

## ALTER DER VERSICHERTEN UND RENTENBEZÜGER

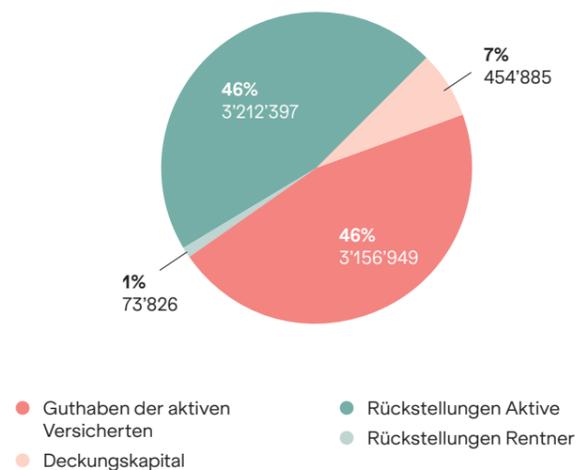


Durchschnittsalter der Versicherten	PKWAL	
	2024	2023
Frauen	42.3	43.4
Männer	45.1	45.0
Im Durchschnitt	43.4	43.4

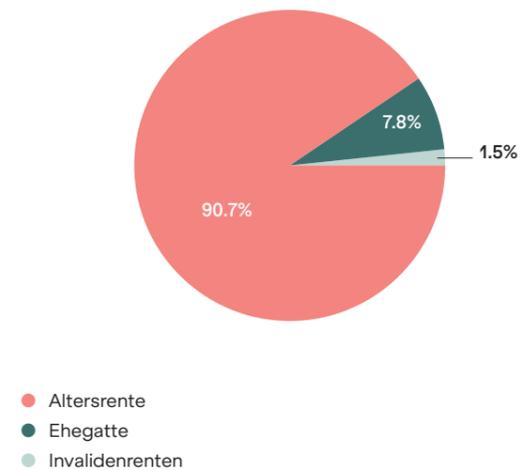
Durchschnittsalter der Rentenbezüger	PKWAL	
	2024	2023
Frauen	72.3	71.9
Männer	72.2	72.0
Im Durchschnitt	72.3	72.0

## VORSORGE GUTHABEN UND DECKUNGSKAPITAL DER RENTEN

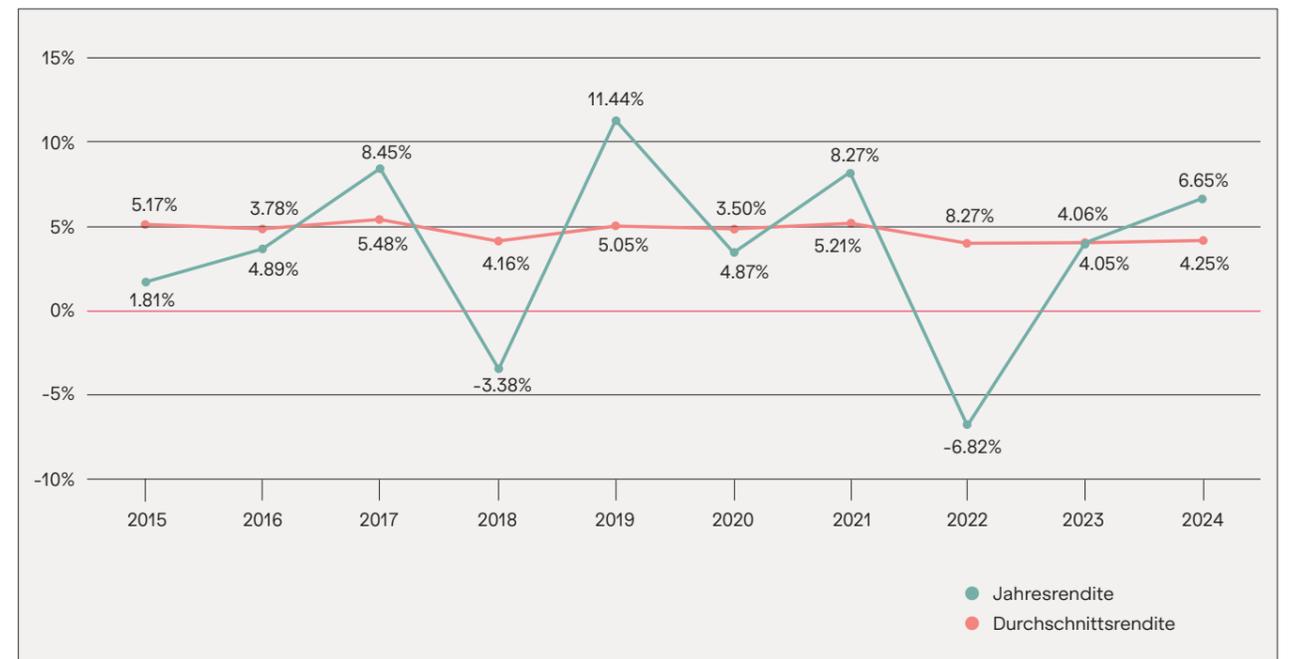
### Vorsorgeverpflichtungen in Tausend CHF



### Deckungskapital nach Rentenart

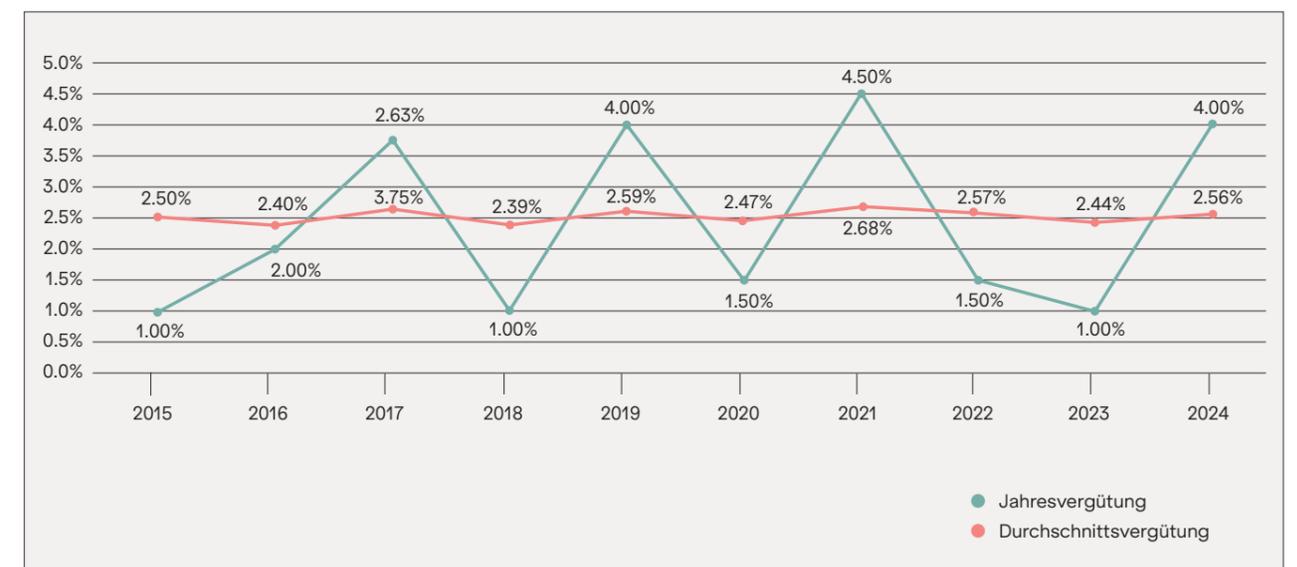


## VERMÖGENSPERFORMANCE



Die durchschnittliche Performance der letzten 10 Jahre beträgt 4.26%, was auf eine langfristig gute finanzielle Stabilität der Kasse hinweist.

## VERGÜTUNG SPARGUTHABEN



Über die Vergütung der Versichertenguthaben entscheidet jährlich der Verwaltungsrat. Für Austritte oder Pensionierungen im laufenden Jahr gilt der BVG-Zinssatz.

# Kommunizieren wir!

Die Idee eines etwas moderneren Images von PKWAL und mehr Nähe zu den Versicherten keimte schon seit einiger Zeit. Mitte 2024 beschloss der Verwaltungsrat, eine Kommunikationsagentur mit dem Ziel zu beauftragen, eine neue Kommunikationsstrategie zu entwickeln. Diese sollte zunächst die Entwicklung einer neuen visuellen Identität umfassen, die die Werte von PKWAL wie Vertrauen und Kompetenz, Sicherheit und Stabilität, den Menschen im Mittelpunkt und die Nähe zu den Versicherten widerspiegelt. So entstand das neue Logo der PKWAL.

Die neue visuelle Identität wird PKWAL in allen ihren Kommunikationskanälen begleiten. Sie finden sie im vorliegenden Jahresbericht, der aus diesem Anlass vollständig überarbeitet wurde, aber dennoch Elemente der früheren Jahresberichte beibehält. PKWAL zeigt damit seinen Willen, die Wurzeln zu bewahren und sich gleichzeitig kontinuierlich weiterzuentwickeln. Dadurch wird nicht nur die Entwicklung von PKWAL hervorgehoben, sondern auch ihre Stabilität und ihr Engagement für ihre Versicherten.

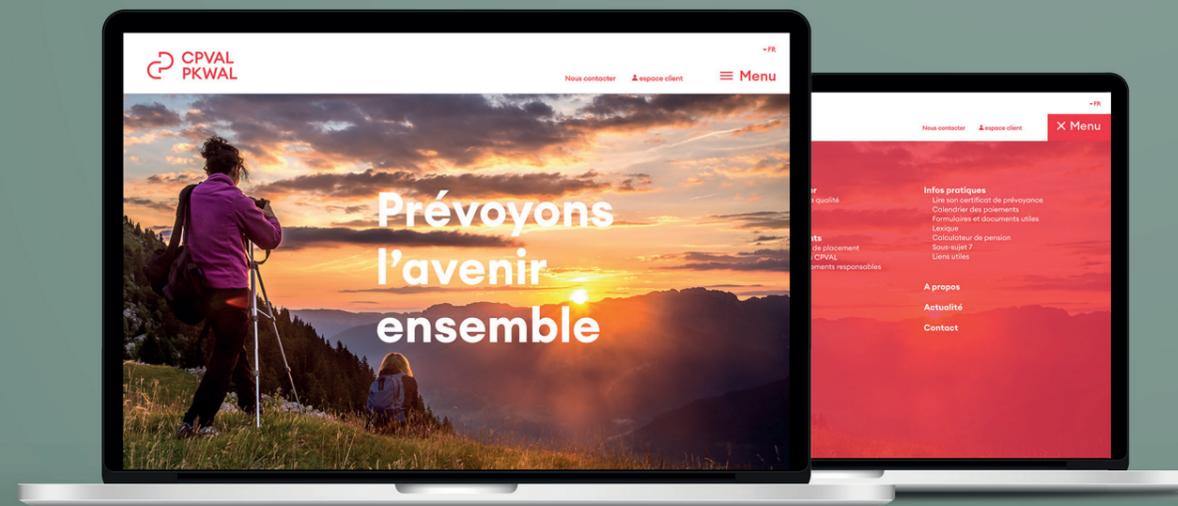
Ein weiteres Schlüsselement der Kommunikationsstrategie ist die vollständige Neugestaltung der PKWAL-Website, die Ende Mai 2025 an den Start gehen wird. Die neue Website wird ein modernes, intuitives und reaktives Design hervorheben, das auf die aktuellen Bedürfnisse der Versicherten zugeschnitten ist. Sie wird als Hauptvektor für die Kommunikation mit den verschiedenen Zielgruppen dienen und ihnen eine flüssige, schnelle und angenehme Erfahrung bieten.

Die neue Website wird eine weitere grosse Neuheit integrieren, das Portal für die Versicherten. Es handelt sich dabei um ein leistungsstarkes und praktisches Instrument, das es jedem Versicherten ermöglichen wird, sich in Echtzeit über seine berufliche Vorsorgesituation zu informieren. Darüber hinaus wird das Portal die Durchführung von Rentensimulationen ermöglichen, eine innovative Funktion, die volle Transparenz bietet und den Versicherten hilft, ihre finanzielle Zukunft besser zu planen.

## Die Einführung dieser neuen visuellen Identität und dieser digitalen Tools zeugt vom Willen der PKWAL, die Nähe zu ihren Versicherten zu verstärken.

Die Einführung dieser neuen visuellen Identität und dieser digitalen Tools zeugt vom Willen der PKWAL, die Nähe zu ihren Versicherten zu verstärken und gleichzeitig eine moderne und innovative Dynamik an den Tag zu legen. Das Ziel ist klar: eine klarere, zugänglichere und verbindlichere Kommunikation anzubieten und gleichzeitig die Werte des Vertrauens und der Verantwortung zu wahren, die das Fundament der PKWAL bilden.

Kurzum: PKWAL verpflichtet sich, ihre Versicherten in einer sich ständig verändernden digitalen Welt zu begleiten, mit wettbewerbsfähigen Tools, transparenter Kommunikation und einem stetigen Engagement für die Verbesserung der beruflichen Vorsorge.



# Vermögensverwaltung

Rückblick auf die Höhepunkte von 2024

## 1. Januar

### 1. KI, DER TREND DES JAHRES 2024

Technologiewerte die im Bereich der künstlichen Intelligenz aktiv sind, spielten eine entscheidende Rolle für die Wertentwicklung von US-Aktien, insbesondere im S&P 500. Die Aktienkurse von Unternehmen wie NVIDIA, Apple, Microsoft und Alphabet (Google) profitierten davon besonders. Vor allem NVIDIA verzeichnete dank der Nachfrage nach seinen für KI wichtigen Grafikprozessoren ein bemerkenswertes Wachstum: Der Umsatz stieg von 25 Milliarden im Jahr 2023 auf geschätzte 60 Milliarden im Jahr 2024.

## 9. Juni

### 3. EUROPA IM STURM

Die Polarisierung der europäischen Politik spiegelt sich im Resultat der Europawahlen wieder. Während diese Ergebnisse erwartet worden war, überraschte die Auflösung der französischen Nationalversammlung einige Wochen später durch Emmanuel Macron. Diese Entscheidung hat den Aktienmarkt in Frankreich und auch den europäischen Markt stark belastet. Weiterhin fehlt es der europäischen Wirtschaft an Dynamik. Die beiden grössten Volkswirtschaften – Deutschland und Frankreich – hinken hinterher. Frankreich hat mit einer hohen Verschuldung und einem fragmentierten Parlament ohne wirkliche Mehrheiten zu kämpfen. Die energieintensive deutsche Industrie, die stark von China als Exportmarkt abhängig ist, läuft auch im Jahr 2024 auf Sparflamme.

## 24. September

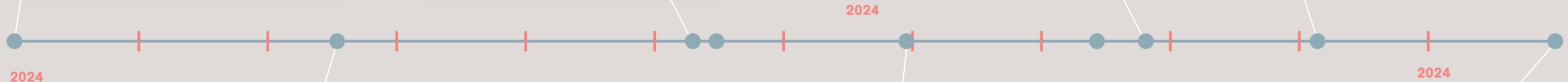
### 5. CHINA UND SEINE HERAUSFORDERUNGEN

Im Jahr 2024 steht die chinesische Wirtschaft vor grossen Herausforderungen, die durch eine Verlangsamung des BIP-Wachstums von weniger als 5% gekennzeichnet ist. Ein ehrgeiziges Ziel für die chinesische Regierung vor dem Hintergrund einer anhaltenden Immobilienkrise, einer hohen Jugendarbeitslosigkeit und eines noch immer schwachen Binnenkonsums. Als Reaktion darauf hat die Regierung Unterstützungsmassnahmen im September eingeführt, darunter vor allem steigende Staatsausgaben und Hilfen im Immobiliensektor. Diese wirtschaftlichen Entwicklungen erklären die unterdurchschnittliche Wertentwicklung der Schwellenländer im Jahr 2024.

## 6. November

### 6. DONALD TRUMP WIRD PRÄSIDENT

Nach einem monatelangen, hart umkämpften Wahlkampf und einem überlebten Attentat gewann Donald Trump die US-Präsidentenwahlen mit der absoluten Mehrheit für die Republikaner im Kongress. Sein Ziel ist es, den USA ihre frühere Grösse zurückzugeben, was durch den berühmten Slogan «Make America Great Again» verdeutlicht wird. Die US-Märkte nahmen diese Nachricht positiv auf. In der Tat ist das vorgeschlagene Wahlprogramm – Steuererleichterungen für Unternehmen, Deregulierung, eine schnelle Lösung des seit über zwei Jahren andauernden Ukraine-Konflikts – positiv für US-Unternehmen. Die Zölle und die Reduzierung der illegalen Einwanderung könnten jedoch zu einem leichten Anstieg der Inflation führen.



15. März (Schweiz),  
11. Juni (Europa),  
17. September (USA)

### 2. DIE ZENTRALBANKEN SENKEN IHRE LEITZINSEN

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) kommt ihren europäischen (EZB) und amerikanischen (Fed) Kollegen zuvor, indem sie ihren Leitzins als erste senkt. Die Inflation hat sich nach ihren Höchstständen im Jahr 2022 (3,4% Schweiz, 8,9% USA, 10,6% Europa) in diesem Jahr wieder normalisiert. Da der Inflationsdruck stark nachgelassen hat, können die Zentralbanken ihre Leitzinsen senken. Im Jahr 2024 senkte die SNB ihren Leitzins viermal, von 1,75% auf 0,50%. In Europa wurde der Leitzins viermal von 4% auf 3% gesenkt. In den USA schliesslich wurde der Leitzins dreimal von 5,5% auf 4,5% gesenkt.

Die Inflation hat sich nach ihren Höchstständen im Jahr 2022 (3,4% Schweiz) in diesem Jahr wieder normalisiert.

## 31. Juli

### 4. US-ARBEITSMARKTDATEN UND DIE ZINSERHÖHUNG IN JAPAN VERUNSICHERN DIE AKTIENMÄRKTE

Im August blieben die Daten vom US-Arbeitsmarkt hinter den Erwartungen zurück und aktivierten die Sahn-Regel, die auf eine Rezession hindeutete. Diese übertriebenen Befürchtungen liessen die weltweiten Aktienkurse innerhalb weniger Tage um etwa 10% fallen. Darüber hinaus wurde diese Korrektur durch die Auflösung von Carry Trades auf den japanischen Yen noch verstärkt. Dieser massive Einbruch der wichtigsten Börsen wurde durch die geringen Aktienvolumina, die während des Sommers gehandelt wurden, noch verstärkt. Am 7. August beruhigte die japanische Zentralbank (BoJ) die Märkte schliesslich. Sie kündigte an, die nächsten Zinserhöhungen aufzuschieben. Diese Nachricht und mehrere positive Wirtschaftsindikatoren sorgten dafür, dass sich die Aktienmärkte schnell erholten.

## 31. Dezember

### 7. AKTIEN SCHLIESSEN IM GRÜNEN BEREICH, US-AKTIE VOR ANDEREN REGIONEN

Trotz eines ereignisreichen Jahres 2024 beenden die Aktienmärkte das Jahr in sehr guter Form mit Kursavancen von 15%. US-Aktien verzeichnen die beste Performance in diesem Jahr (ca. 25% für den S&P500), sie zeigen eine weitaus bessere Performance als europäische (9,5%) und Schweizer Aktien (7,6%). Schliesslich weisen Schweizer Obligationen eine attraktive Performance von 5% aus und Immobilien schliessen mit einem Plus von 17% ein aussergewöhnliches Jahr ab.

Quelle: WKB, Market Januar 2025

## **ANLAGEKOMMENTAR NACH ANLAGEKLASSEN FÜR DIE PKWAL INSGESAMT**

### **Liquide mittel- und kurzfristige Anlagen**

Die Ergebnisse dieser Anlageklasse konnten durch ein besseres Liquiditätsmanagement über eine Anlageplattform verbessert werden. Die Anlageklasse weist eine positive Performance von 1.10% auf.

### **Obligationen CHF**

Über das Jahr bewegten sich Schweizer Obligationen auf dem Niveau des SBI AAA-BBB Domestic Index (+5.5%). Der in Schweizer Anleihen investierte Teil besteht aus zwei Indexfonds, die den SBI AAA-BBB Domestic Index nachbilden, und einem traditionellen Fonds, der von Lombard Odier verwaltet wird. Der Rest (etwa 25% der Anlagen) wird in den von Safra Sarasin verwalteten Fonds JSS Insurance Bonds und in den Fonds Fallen Angels von Lombard Odier investiert.

### **Obligationen in Fremdwährungen**

Internationale Anleihen verzeichneten eine Differenz von -0.4% zu ihrer Benchmark, was auf die relative Underperformance von Schwellenländeranleihen in Lokalwährung zurückzuführen ist. Das Portfolio setzt sich aus drei strategischen Segmenten zusammen: eine Gewichtung von 50% für auf CHF lautende Schwellenländeranleihen, 30% für auf lokale Währungen lautende Schwellenländeranleihen und 20% für globale Staatsanleihen, von denen die Hälfte gegen Währungsschwankungen abgesichert ist. Wellington und Pictet verwalten ihre auf lokale Währungen lautenden Schwellenländeranleihen aktiver. Die von Wellington und Pictet verwalteten Fonds weisen eine Performance unter dem Referenzindex auf (+3.5% bzw. 4.5% gegenüber +5.1% für den Index).

### **Darlehen Staat Wallis**

Das Darlehen an den Staat Wallis brachte im Jahr 2024 3% und hatte somit eine wichtige stabilisierende Wirkung für das Gesamtportfolio der Kasse. Es machte am 31. Dezember 24.52% des Vermögens der Kasse aus. Weitere Informationen zu diesem Darlehen finden Sie unter Ziffer 6.8 im Anhang zur Jahresrechnung. Es spielt weiterhin eine sehr wichtige Rolle im gesamten Vermögensverwaltungskonzept der PKWAL, da es eine stabilisierende Funktion hinsichtlich Risiko / Rendite ausübt.

### **Aktien Schweiz**

Schweizer Aktien erzielten eine Performance von 4.8% gegenüber 6.2% für die Benchmark. Diese Underperformance ist auf das Engagement in Small-Caps zurückzuführen, die nicht in der Benchmark enthalten sind. Die passiven Lösungen von UBS und ex-Credit Suisse schnitten genauso ab wie der Referenzindex SPI. Das von IAM verwaltete Portfolio übertraf die Benchmark um 1.4% (7.6% gegenüber 6.2%). Über 10 Jahre liegt das Mandat 0.5% pro Jahr vor dem Referenzindex.

### **Aktien Ausland**

Die Zielgewichtung beträgt 30% für Nordamerika, 30% für Europa, 12% für Japan, 5% für den pazifischen Raum ausser Japan, 18% für Schwellenländer und 5% für Small Caps. Die Regionen werden alle 12 Monate anhand ihres strategischen Gewichts neu gewichtet. Diese Strategie wurde durch passive Lösungen umgesetzt, mit Ausnahme des Alatus-Fonds für europäische Aktien.

### **Alternative Anlagen**

Die strategische Allokation in alternative Anlagen innerhalb des Portfolios beträgt 4%. Die CAT Bonds, gleichmässig auf die Fermat- und Scor-Fonds verteilt, machen rund 90% des Bereichs aus. Der Rest der Allokation wird in Infrastruktur investiert. Die beiden CAT Bonds-Fonds haben 2024 eine hervorragende Performance erzielt (+8.8% für den SCOR-Fonds und +11.2% für den Fermat-Fonds).

### **Direkte Immobilienanlagen**

Diese Anlageklasse schloss das Jahr mit einer sehr guten Performance von 4.28% ab. Diese Performance ist mit dem Rückgang des Diskontierungssatzes und dem damit verbundenen Anstieg des Immobilienwerts verbunden. Das direkte Immobilienengagement, das sich im Wesentlichen auf das Wallis konzentriert, liegt Ende Dezember 2024 bei CHF 407 Millionen.

### **Immobilien Schweiz Stiftungen**

Alle Immobilienstiftungen erzielten im Jahr 2024 eine positive Performance (+3.5% gegenüber 3.4% für den KGAST-Index). Die Swisscanto Stiftung AST Immobilien Responsible, die mit 37% der Vermögenswerte die grösste Position im Portfolio einnimmt, weist über 10 Jahre die beste Performance auf.

### **Immobilien Schweiz Fonds**

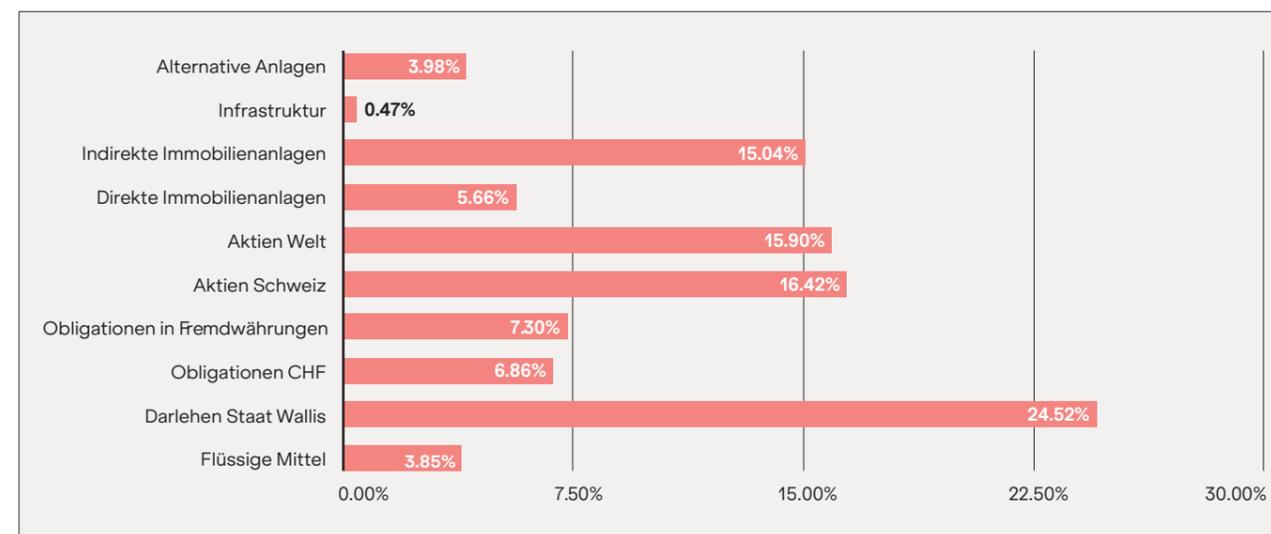
Der Bereich erzielte im Quartal eine Performance von 16.6% gegenüber 17.6% für die Benchmark. Diese Underperformance ist auf das Engagement in Immobiliengesellschaften zurückzuführen, die nicht in der Benchmark enthalten sind. Das Portfolio besteht zu rund 90% aus Anlagefonds und zu 10% aus Anlagen in Immobiliengesellschaften.

### **Immobilien Ausland**

Wie bereits 2023 entwickelten sich die meisten kotierten Fonds 2024 negativ. Sie betragen -1.93% und stellen die einzige negative Performance des Portfolios dar. Für US-amerikanische und europäische Immobilien wurde in strategischer Hinsicht den Fonds PRISA und CBRE der Vorzug gegeben, um spezifische Risiken zu vermeiden, die Baulösungen belasten und in Bezug auf Gebäude und Co-Investoren nur wenig diversifiziert sind.

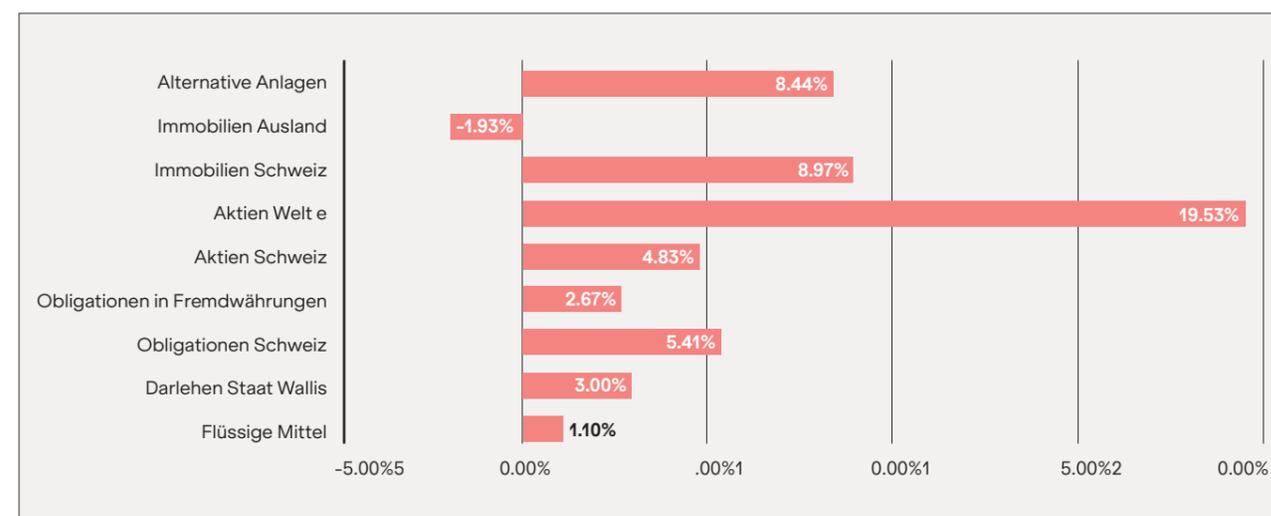


**VERMÖGENSAUFTEILUNG PKWAL**



Das Portfolio besteht im Wesentlichen aus Aktien und einem Darlehen beim Staat Wallis. Der Prozentsatz des Darlehens ist im Vergleich zum Vorjahr stark gesunken (2023: 27.33%), zugunsten von indirekten Immobilien (2023: 14%) und Aktien (2023: 31.25%).

**PERFORMANCE DES PKWAL-PORTFOLIOS NACH ANLAGEKLASSEN**



Aktien weltweit waren im Jahr 2024 die grossen Performancetreiber, gefolgt von Schweizer Immobilien (der Prozentsatz von 8.97% beinhaltet die Performance des PKWAL-Immobilienparks von 4.28%) und alternativen Anlagen. Die Performance dieser Anlageklasse stammt im Wesentlichen aus den beiden CatBond-Produkten.

# Bilanz und Betriebsrechnung

## BILANZ PER 31. DEZEMBER 2024

AKTIVEN IN CHF	Anhang	GPK		OPK		PKWAL	
		2024	2023	2024	2023	2024	2023
Vermögensanlagen	6.4	5'636'063'948.75	5'425'052'932.40	1'606'065'886.09	1'364'106'495.43	7'242'129'834.84	6'789'159'427.83
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen		173'350'493.27	163'460'809.26	103'801'666.28	99'115'499.67	277'152'159.55	262'576'308.93
Kurzfristige Forderungen	7.1	35'180'251.73	32'055'857.52	11'283'204.12	9'597'495.65	46'463'455.85	41'653'353.17
Darlehen beim Staat Wallis		1'393'422'734.00	1'499'422'734.00	370'851'784.00	344'851'784.00	1'764'274'518.00	1'844'274'518.00
Obligationen Schweiz und analoge Titel		382'401'840.42	315'530'004.80	111'776'503.16	87'037'636.29	494'178'343.58	402'567'641.09
Obligationen Ausland		413'036'065.84	381'839'161.33	112'045'135.26	91'622'099.74	525'081'201.10	473'461'261.07
Aktien Schweiz		923'175'209.76	883'065'591.33	258'115'957.14	216'773'691.80	1'181'291'166.90	1'099'839'283.13
Aktien Ausland		892'117'644.42	810'140'133.13	251'951'989.07	198'898'296.51	1'144'069'633.49	1'009'038'429.64
Liegenschaften und Immobilienfonds Schweiz		961'157'762.02	849'146'932.56	258'033'700.71	204'173'447.49	1'219'191'462.73	1'053'320'380.05
Immobilienfonds Ausland		209'959'366.20	226'799'391.41	60'703'870.23	52'191'721.52	270'663'236.43	278'991'112.93
Nicht-traditionelle Anlagen		226'711'616.40	238'227'512.90	59'512'068.89	51'875'159.81	286'223'685.29	290'102'672.71
Infrastruktur		25'550'964.69	25'364'804.16	7'990'007.23	7'969'662.95	33'540'971.92	33'334'467.11
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.1</b>	<b>1'488'386.94</b>	<b>1'533'982.75</b>	<b>390'915.09</b>	<b>365'936.10</b>	<b>1'879'302.03</b>	<b>1'899'918.85</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>5'637'552'335.69</b>	<b>5'426'586'915.15</b>	<b>1'606'456'801.18</b>	<b>1'364'472'431.53</b>	<b>7'244'009'136.87</b>	<b>6'791'059'346.68</b>

PASSIVEN IN CHF	annexe	GPK		OPK		PKWAL	
		2024	2023	2024	2023	2024	2023
Verbindlichkeiten		7'909'602.78	4'552'810.50	15'609'488.38	15'014'092.73	23'519'091.16	19'566'903.23
Freizügigkeitsleistungen und Renten		7'469'132.48	4'122'415.10	15'058'014.83	14'556'179.13	22'527'147.31	18'678'594.23
Andere Verbindlichkeiten	7.2	440'470.30	430'395.40	551'473.55	457'913.60	991'943.85	888'309.00
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.3</b>	<b>3'443'212.83</b>	<b>3'005'507.78</b>	<b>865'961.31</b>	<b>670'801.38</b>	<b>4'309'174.14</b>	<b>3'676'309.16</b>
<b>Nicht-technische Rückstellungen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		5'515'463'213.00	5'440'649'234.00	1'382'594'017.00	1'185'404'698.00	6'898'057'230.00	6'626'053'932.00
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	2'038'739'555.00	2'023'185'598.00	1'118'209'865.00	941'955'257.00	3'156'949'420.00	2'965'140'855.00
Vorsorgekapital Rentenbezüger	5.4	3'123'576'512.00	3'104'244'997.00	88'820'843.00	70'110'700.00	3'212'397'355.00	3'174'355'697.00
Technische Rückstellungen	5.5	353'147'146.00	313'218'639.00	175'563'309.00	173'338'741.00	528'710'455.00	486'557'380.00
Anteil zulässige Verteilung (-)/Freie Mittel (+)	5.8	-306'873'692.92	-438'830'637.13	0.00	0.00	-306'873'692.92	-438'830'637.13
Wertschwankungsreserve	6.3	417'610'000.00	417'210'000.00	207'387'334.49	163'382'839.42	624'997'334.49	580'592'839.42
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>5'637'552'335.69</b>	<b>5'426'586'915.15</b>	<b>1'606'456'801.18</b>	<b>1'364'472'431.53</b>	<b>7'244'009'136.87</b>	<b>6'791'059'346.68</b>

**BETRIEBSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2024**

IN CHF	Anhang	GPK		OPK		PKWAL	
		2024	2023	2024	2023	2024	2023
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>153'790'852.45</b>	<b>152'476'297.20</b>	<b>149'144'417.10</b>	<b>132'232'376.75</b>	<b>302'935'269.55</b>	<b>284'708'673.95</b>
Beiträge Arbeitnehmer		44'735'388.35	46'101'990.90	62'192'555.15	55'026'014.55	106'927'943.50	101'128'005.45
Beiträge Arbeitgeber		78'920'597.25	80'795'371.05	80'369'102.40	71'309'658.85	159'289'699.65	152'105'029.90
Nachzahlungen Arbeitgeber	7.4	21'417'735.20	17'057'950.10	752'976.05	572'561.45	22'170'711.25	17'630'511.55
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	7.4	8'717'131.65	8'520'985.15	5'829'783.50	5'324'141.90	14'546'915.15	13'845'127.05
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>4'885'595.73</b>	<b>4'772'139.62</b>	<b>72'638'301.95</b>	<b>78'239'022.40</b>	<b>77'523'897.68</b>	<b>83'011'162.02</b>
Freizügigkeitseinlagen		2'810'571.53	2'921'596.52	71'982'839.30	77'334'948.67	74'793'410.83	80'256'545.19
Rückzahlung Wohneigentum/Scheidung		2'075'024.20	1'850'543.10	655'462.65	904'073.73	2'730'486.85	2'754'616.83
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>158'676'448.18</b>	<b>157'248'436.82</b>	<b>221'782'719.05</b>	<b>210'471'399.15</b>	<b>380'459'167.23</b>	<b>367'719'835.97</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-272'214'776.80</b>	<b>-251'242'159.75</b>	<b>-9'456'000.65</b>	<b>-6'288'152.35</b>	<b>-281'670'777.45</b>	<b>-257'530'312.10</b>
Altersrenten	7.5	-195'379'330.55	-190'901'097.55	-3'060'948.65	-2'060'310.05	-198'440'279.20	-192'961'407.60
Hinterlassenenrenten		-23'199'509.60	-22'738'247.05	-78'364.70	-46'774.20	-23'277'874.30	-22'785'021.25
Invalidenrenten		-4'557'174.50	-4'571'354.75	-1'153'987.20	-695'638.60	-5'711'161.70	-5'266'993.35
Übrige reglementarische Leistungen	7.6	-18'535'690.20	-18'565'710.40	-1'962'747.65	-1'442'561.35	-20'498'437.85	-20'008'271.75
Kapitalleistungen bei Pensionierung oder Tod		-30'543'071.95	-14'465'750.00	-3'199'952.45	-2'042'868.15	-33'743'024.40	-16'508'618.15
<b>Ausserreglementarische Leistungen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-26'409'956.99</b>	<b>-22'729'545.21</b>	<b>-60'264'846.84</b>	<b>-50'330'043.85</b>	<b>-86'674'803.83</b>	<b>-73'059'589.06</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-18'771'156.84	-16'462'272.71	-50'466'489.04	-42'435'572.80	-69'237'645.88	-58'897'845.51
Vorbezüge Wohneigentum / Scheidung	7.7	-7'638'800.15	-6'267'272.50	-9'798'357.80	-7'894'471.05	-17'437'157.95	-14'161'743.55
<b>Ausgaben für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-298'624'733.79</b>	<b>-273'971'704.96</b>	<b>-69'720'847.49</b>	<b>-56'618'196.20</b>	<b>-368'345'581.28</b>	<b>-330'589'901.16</b>
<b>Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	5	<b>-73'040'854.15</b>	<b>24'248'679.80</b>	<b>-196'742'321.80</b>	<b>-158'944'472.45</b>	<b>-269'783'175.95</b>	<b>-134'695'792.65</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte		61'281'525.95	47'320'971.10	-138'623'419.45	-137'579'336.95	-77'341'893.50	-90'258'365.85
Vorsorgekapital Rentenbezüger		-19'331'515.00	-45'948'370.50	-18'710'143.00	-29'747'265.00	-38'041'658.00	-75'695'635.50
Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung		-15'670'000.00	-15'420'000.00	-4'780'000.00	-3'560'000.00	-20'450'000.00	-18'980'000.00
Rückstellung zur Beibehaltung des Umwandlungssatzes		26'590'000.00	35'500'000.00	5'117'000.00	4'641'000.00	31'707'000.00	40'141'000.00
Rückstellung Garantien 2012		299'832.00	754'078.00	0.00	0.00	299'832.00	754'078.00
Rückstellung für Ausgleichsbeiträge 2020		21'341'661.00	21'763'794.00	14'418'432.00	15'359'214.00	35'760'093.00	37'123'008.00
Rückstellung für Leistungsanpassung Aktive		-28'710'000.00	0.00	-15'750'000.00	0.00	-44'460'000.00	0.00
Rückstellung für Leistungsanpassung Rentner		-43'780'000.00	0.00	-1'230'000.00	0.00	-45'010'000.00	0.00
Vergütung Sparkapital		-75'062'358.10	-19'721'792.80	-37'184'191.35	-8'058'084.50	-112'246'549.45	-27'779'877.30

<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-413'196.20</b>	<b>-383'705.00</b>	<b>-529'272.05</b>	<b>-433'173.15</b>	<b>-942'468.25</b>	<b>-816'878.15</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds	5.3	-413'196.20	-383'705.00	-529'272.05	-433'173.15	-942'468.25	-816'878.15

<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-213'402'335.96</b>	<b>-92'858'293.34</b>	<b>-45'209'722.29</b>	<b>-5'524'442.65</b>	<b>-258'612'058.25</b>	<b>-98'382'735.99</b>
--	--	------------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------	------------------------	-----------------------

<b>Nettoergebnis der Vermögensanlagen</b>	6.7	<b>347'506'125.84</b>	<b>215'891'215.65</b>	<b>90'427'881.53</b>	<b>48'747'916.83</b>	<b>437'934'007.37</b>	<b>264'639'132.48</b>
Flüssige Mittel und Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		1'351'141.48	-332'101.28	484'386.39	91'617.49	1'835'527.87	-240'483.79
Obligationen Schweiz und analoge Titel		61'006'802.92	65'941'763.04	17'309'472.32	15'381'064.20	78'316'275.24	81'322'827.24
Obligationen Ausland		10'416'585.39	13'157'456.39	2'583'308.15	3'203'891.29	12'999'893.54	16'361'347.68
Aktien Schweiz		41'437'400.07	57'383'195.99	9'653'293.43	12'146'467.01	51'090'693.50	69'529'663.00
Aktien Ausland		162'694'430.13	72'284'062.04	41'082'012.97	15'921'555.41	203'776'443.10	88'205'617.45
Liegenschaften und Immobilienfonds Schweiz		79'869'993.81	18'896'204.21	21'628'687.71	5'013'265.16	101'498'681.52	23'909'469.37
Immobilienfonds Ausland		-11'524'345.90	-20'166'543.25	-2'538'432.46	-4'881'342.68	-14'062'778.36	-25'047'885.93
Nicht-traditionelle Anlagen		24'199'879.24	27'101'797.27	5'936'391.35	5'931'174.78	30'136'270.59	33'032'972.05
Rohstoffe		0.00	-192'900.85	0.00	-368.56	0.00	-193'269.41
Infrastruktur		1'249'193.07	1'198'133.20	311'290.75	229'718.32	1'560'483.82	1'427'851.52
Verwaltungsaufwand des Vermögens	6.9	-23'609'447.13	-19'782'969.83	-6'121'353.75	-4'379'761.18	-29'730'800.88	-24'162'731.01
Rückerstattung von Provisionen auf Anlageprodukte	6.9	414'492.76	403'118.72	98'824.67	90'635.59	513'317.43	493'754.31
<b>Bildung / Auflösung nicht-technische Rückstellungen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

<b>Übrige Erträge</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
-----------------------	--	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.8	<b>-1'746'845.67</b>	<b>-1'883'555.89</b>	<b>-1'213'664.17</b>	<b>-1'154'726.21</b>	<b>-2'960'509.84</b>	<b>-3'038'282.10</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-1'627'437.28	-1'725'749.52	-1'130'916.39	-1'058'006.14	-2'758'353.67	-2'783'755.66
Aufwand für Marketing und Werbung		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand Courtage		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-144'314.62	-72'813.93	-88'450.97	-177'927.22	-232'765.59	69'529'663.00
Kosten Aufsichtsbehörde		-14'295.10	-13'491.75	-9'933.85	-8'269.10	-24'228.95	-21'760.85

<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung der Wertschwankungsreserve</b>		<b>132'356'944.21</b>	<b>121'149'366.42</b>	<b>44'004'495.07</b>	<b>42'068'747.97</b>	<b>176'361'439.28</b>	<b>163'218'114.39</b>
---	--	-----------------------	-----------------------	----------------------	----------------------	-----------------------	-----------------------

<b>Bildung (-) / Auflösung (+) der Wertschwankungsreserve</b>		<b>-400'000.00</b>	<b>14'010'000.00</b>	<b>-44'004'495.07</b>	<b>-42'068'747.97</b>	<b>-44'404'495.07</b>	<b>-28'058'747.97</b>
---	--	--------------------	----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

<b>ERTRAGSÜBERSCHUSS (+) / AUFWANDÜBERSCHUSS (-)</b>		<b>131'956'944.21</b>	<b>135'159'366.42</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>131'956'944.21</b>	<b>135'159'366.42</b>
--	--	-----------------------	-----------------------	-------------	-------------	-----------------------	-----------------------

# Anhang zur Jahresrechnung

## 1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die PKWAL ist eine unabhängige Einrichtung des öffentlichen Rechts, die durch das Gesetz des Grossen Rates des Kantons Wallis vom 14. Dezember 2018 (GPKWL) gegründet wurde.

Ihr Ziel ist die Sicherstellung der beruflichen Vorsorge des Personals des Staates Wallis sowie der anderen vertraglich angeschlossenen Arbeitgeber gegen die wirtschaftlichen Folgen aus Alter, Tod und Invalidität.

Zu diesem Zweck verwaltet die PKWAL zwei interne Pensionskassen (PK), eine geschlossene für Personen, die bereits am 31. Dezember 2011 in der PKWAL versichert waren, sowie für Personen, die zum 1. Januar 2020 Rentenleistungen gemäss dem System der Teilkapitalisierung bezogen haben, und eine offene für alle ab dem 1. Januar 2012 nach dem System der Vollkapitalisierung bei der PKWAL versicherten Personen.

Gemäss Artikel 6 des GPKWAL gilt das System der Vollkapitalisierung für die OPK ohne Garantie des Staates Wallis. Das System der Teilkapitalisierung gilt für die GPK mit Garantie des Staates Wallis.

Die PK beteiligen sich an der obligatorischen Versicherung nach BVG und wenden beide einen Beitragsprimatplan an. Die Kassen sind selbständig und tragen die Risiken im Zusammenhang mit Langlebigkeit, Tod und Invalidität.

Die PKWAL ist im Handelsregister eingetragen. Sie allein verfügt über eine Rechtspersönlichkeit. Sie hat ihren Sitz im Kanton Wallis.

### 1.2 Registrierung nach BVG und Sicherheitsfonds

Die PKWAL ist gemäss Artikel 48 BVG unter der Nummer VS-304005 im Register für die berufliche Vorsorge bei der Aufsichtsbehörde für die Westschweiz eingetragen. Sie entrichtet Beiträge an den BVG Sicherheitsfonds.

### 1.3 Angabe der Urkunden und Reglemente

Die Aufgabenbereiche der Kasse sind in den folgenden Gesetzen und Reglementen festgelegt:

- Gesetze und Verordnungen über die berufliche Vorsorge (BVG, FZG)
- Gesetz über die Pensionskasse des Kantons Wallis (GPKWAL) vom 14.12.2018
- Vorsorgereglement der GPK gültig ab 01.01.2024, genehmigt am 29.03.2023
- Vorsorgereglement der OPK gültig ab 01.01.2024, genehmigt am 29.03.2023
- Anwendungsrichtlinie für Garantien der GPK vom 22.01.2020
- Anwendungsrichtlinie für Garantien der OPK vom 22.01.2020
- Organisationsreglement vom 01.01.2020
- Reglement über die Delegiertenversammlung vom 01.01.2020
- Anlagereglement gültig ab 01.01.2025, genehmigt am 20.11.2024
- Immobilienreglement vom 01.01.2022
- Entschädigungsreglement der Vorstandsmitglieder vom 01.01.2020
- Reglement über die versicherungsmathematischen Verpflichtungen vom 01.01.2020
- Teilliquidationsreglement genehmigt durch Beschluss der Aufsichtsbehörde am 23.02.2022
- Reglement für das interne Kontrollsystem vom 30.08.2023
- Reglement für den Anschluss neuer Arbeitgeber (OPK) vom 14.12.2022
- Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten vom 22.12.2023

### 1.4 Organe und Zeichnungsberechtigung

Das oberste Organ der PKWAL ist der Verwaltungsrat. Er setzt sich paritätisch aus zehn Mitgliedern zusammen, die für vier Jahre gewählt werden. Die fünf Mitglieder, die die Versicherten vertreten, wurden anlässlich der Delegiertenversammlung für die Amtszeit 2024-2027 gewählt. Die Vertreter der Arbeitgeber wurden vom Staatsrat für dieselbe Periode ernannt.

**Verwaltungsrat**

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Philippe Duc Kriminalpolizei	David Chambovey Ökonom
Léonard Farquet, Präsident Ökonom, Kantonale Ausgleichskasse	Philipp Jordan, Vertreter der angeschlossenen Institutionen Stiftungsratsmitglied MitMänsch Oberwallis, seit 01.01.2024
Florent Théodoloz Abteilungsleiter im Gesundheitswesen	Christiane Rey Jordan, Vizepräsidentin Anwältin
Denis Varrin Mittelschullehrer	James Salzgeber Finanz- und Anlageexperte, seit 01.01.2024
Isabelle Volken Viscomi Juristin im Arbeitsdienst	Louis Schmid Finanzanalyst

Der Verwaltungsrat hat eine Reihe von Aufgaben an sein Büro sowie an die Anlage- und Immobilienkommissionen delegiert, die sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzen:

**Büro**

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Léonard Farquet Seit 01.01.2024	Christiane Rey Jordan Seit 01.01.2024

**Immobilienkommission**

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Florent Théodoloz	Philipp Jordan Seit 01.01.2024
Denis Varrin	James Salzgeber, Präsident, Seit 01.01.2024

**Anlagekommission**

Représentants des assurés	Représentants des employeurs
Philippe Duc	David Chambovey
Isabelle Volken Viscomi, Präsidentin	Louis Schmid

Jede Kasse verfügt über einen Vorstand, dessen Aufgaben im Organisationsreglement aufgeführt sind.

**Vorstand der GPK**

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Léonard Farquet, Präsident	Christiane Rey Jordan, Vizepräsidentin
Florent Théodoloz	James Salzgeber, Seit 01.01.2024
Isabelle Volken Viscomi	Louis Schmid

**Vorstand der OPK**

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Philippe Duc	David Chambovey
Léonard Farquet, Präsident	Philipp Jordan, Seit 01.01.2024
Denis Varrin	Christiane Rey Jordan, Vizepräsidentin

**Zeichnungsberechtigung**

Die PKWAL wird rechtsgültig vertreten und verpflichtet durch die Kollektivunterschrift zu zweien des Präsidenten oder des Vizepräsidenten und des Direktors oder des Vizedirektors. Die betreffenden Personen sind im Handelsregister eingetragen.

**Loyalitätsprinzipien**

Die PKWAL hält sich in Bezug auf die Loyalität in der Verwaltung an die Verordnungen und die Charta des ASIP (dessen Mitglied sie ist). Die im Auftrag der PKWAL handelnden Vertreter, werden darüber informiert und müssen sich ebenfalls an diese halten.

Alle Organe der PKWAL, einschliesslich des Verwaltungspersonals der Kasse, unterliegen diesen Regeln. Sie unterzeichnen jährlich eine Erklärung, in der sie die Einhaltung der Grundsätze bestätigen und die auch die entsprechenden Vorgaben des BVG umfasst. Für das laufende Geschäftsjahr haben alle betreffenden Personen diese Verpflichtungen eingehalten.

**1.5 Verwaltung**

Die Verwaltungsaufgaben der Kasse nimmt ein Team von elf Personen wahr, das unter der Leitung von Herrn Daniel Stürzinger, Direktor, und Herrn Guy Barbey, Vizedirektor, steht. Die Gruppe hat den Auftrag, die laufenden Geschäfte der Kasse und die Entscheide des Verwaltungsrats sowie der Kommissionen abzuwickeln bzw. umzusetzen.

Der Direktor und der Vizedirektor nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen der Organe und an den Delegiertenversammlungen teil. Ausser im Falle gegenteiliger Bestimmungen sind sie von Amts wegen an den Verwaltungsratskommissionen beteiligt.

**1.6 Experte, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde**

Experte für die berufliche Vorsorge

Die Kasse hat die Firma Prevanto SA in Lausanne als anerkannten Experten im Sinne der Artikel 52d und

e BVG ernannt. Sie wird durch Frau Michèle Mottu Stella und Herrn Simon Jacquier, Experten für berufliche Vorsorge, vertreten.

**Revisionsstelle**

Mit Entscheid des Verwaltungsrats ist die Gesellschaft Ernst & Young seit 2023 mit der Aufgabe beauftragt worden, die Verwaltung, die Buchführung und die Vermögensanlage gemäss Artikel 52b und c BVG zu überprüfen.

**Berater**

Vertrauensärzte:  
Dr. med. Pierre Féraud – Sitten,  
Dr. med. Claudius Heimgartner – Visp,  
Dr. med. Anne-Sophie Jordan Greco – Siders,  
Dr. med. Sandrine Kubli – Monthey,  
Dr. med. Stefan Loretan – Brig,

**Finanzberater der Anlagekommission**

MBS Capital Advice SA in Genf, vertreten durch die Herren Mohammad Nadjafi und Thibaud Rullier.

**Immobilienexperte/in**

Für die Bewertung der Immobilien: READ Immobilienberatung SARL in Sion, vertreten durch ihren Geschäftsführer Herrn Grégoire Crettaz.

**Aufsichtsbehörde**

Seit dem 01.01.2012 untersteht die Kasse der Aufsicht der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde mit Sitz in Lausanne.

**1.7 Angeschlossene Institutionen und Anzahl Versicherte pro Institution**

Die nachstehend aufgeführten Arbeitgeber sind für die Versicherung ihres Personals vertraglich an die PKWAL angeschlossen. Die geltenden Vereinbarungen wurden angepasst und erneuert, um den am 01.01.2020 in Kraft getretenen Änderungen des GPKWAL Rechnung zu tragen.

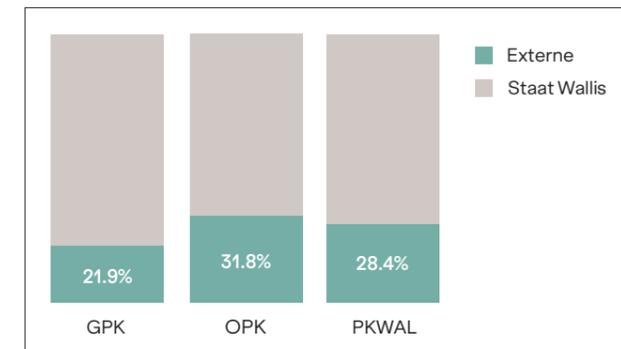
	2024	2023
Addiction Valais	102	98
Alzheimer Wallis	3	3
Antenne Valais Romand	15	14
KESB - Schutzbehörde	0	0
ASA-Valais	9	9
Asile des aveugles	1	1
Ass. valaisanne d'entraide psychiatrique (AVEP)	4	4
Ausgleichskasse des Kantons Wallis	196	191
Kantonale Arbeitslosenkasse des Kantons Wallis	58	55
La Castalie	390	361
Centre de Compétences Financières SA	14	13
CimArk SA	38	37
Cité Printemps	65	61
Diverse Gemeinden, Orientierungsschulen	131	150
Eméra	250	234
Fondation Valaisanne de Probation	4	5
FOVAHM	230	224

Haute Ecole de Musique	3	3
HES-SO Valais-Wallis	900	899
HEP Wallis	117	0
Internatsstiftung Kollegium	24	27
Insieme	295	300
Institut Don Bosco und Ste-Agnès	71	65
Institut St-Raphaël	90	88
Interprofession des fruits et des légumes	5	5
Kinderdorf St-Antonius	65	57
La Chaloupe	34	25
La Fontanelle	21	22
Office cantonal AI / Kantonale IV-Stelle Wallis	180	173
OPRA	14	15
Orif	97	101
Pro Senectute Valais	54	52
Promotion Santé Valais	97	104
Rero	8	8
Satom SA	102	93
Schlosshotel Leuk	11	11
Universitäre Fernstudien Schweiz	274	261
Valais / Wallis Promotion	65	58
<b>TOTAL</b>	<b>4037</b>	<b>3827</b>

Die Rubrik «Diverse» umfasst hauptsächlich Lehrpersonal, das von Gemeinden oder Bildungsvereinigungen/-vereinen bezahlt wird. Die Versicherungsvereinbarungen beschränken sich auf Personal, das bereits per 31.12.2019 in der Kasse versichert war.

Insgesamt arbeiten 28.4% (27.8% im Jahr 2023) der aktiven Versicherten in den angeschlossenen Institutionen. Bei der GPK beträgt der Prozentsatz 21.9%, bei der OPK 31.8%.

**Verteilung der Versicherten**



Der Verwaltungsrat kann gemäss der vom Staatsrat vom 14.12.2022 genehmigten Verordnung für den Anschluss neuer Arbeitgeber (OPK) andere öffentliche oder halböffentliche Institutionen der Kasse angliedern. Es sei darauf hingewiesen, dass der Arbeitgeber HEP Wallis ab dem 01.01.2024 seinen Status als autonome Institution übernommen hat, da alle Mitarbeiter zuvor vom Staat Wallis bezahlt wurden.

**2. AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER**

**DIE NACHSTEHENDEN INFORMATIONEN BEZIEHEN SICH AUF DIE GESAMTEN BESTANDSBEWEGUNGEN DER BEIDEN INTERNEN KASSEN.**

**2.1 Aktive Versicherte**

	GPK	OPK	PKWAL	PKWAL
	2024	2024	2024	2023
<b>Stand per 1.1</b>	<b>5268</b>	<b>8494</b>	<b>13762</b>	<b>13192</b>
Aufnahmen	18	1733	1751	1816
Austritte	78	889	967	900
Renten	262	48	310	324
Invalidität	9	10	19	12
Todesfälle	3	6	9	10
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>4934</b>	<b>9274</b>	<b>14208</b>	<b>13762</b>
Abweichung	-334	780	446	570

Die reglementarischen Bestimmungen erlauben keine Aufnahme neuer Versicherter in die GPK. Eine Person, die bereits versichert ist und in einem zweiten Arbeitsverhältnis bei einem der Kasse angeschlossenen Arbeitgeber steht, verfügt über ein zusätzliches Vorsorgeverhältnis innerhalb derselben internen Kasse. Dies erklärt die 18 Neuaufnahmen in die GPK.

Die oben aufgeführten Bestandesveränderungen beziehen sich auf die Vorsorgeverhältnisse. Da ein Versicherter über mehrere Vorsorgeverhältnisse verfügen kann, können die oben angegebenen Summen von der Anzahl der versicherten Personen abweichen.

**2.2 Rentenbezüger**

	GPK	OPK	PKWAL	PKWAL
	2024	2024	2024	2023
Altersrente	6015	221	6236	6064
Invalidität	175	47	222	218
Ehegatte	978	10	988	939
Kinder	297	51	348	366
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>7465</b>	<b>329</b>	<b>7794</b>	<b>7587</b>
Abweichung	135	72	207	292

Die oben aufgeführten Daten wurden unter Berücksichtigung der Rentenkategorien der Bezüger erstellt. So wird beispielsweise der Bezüger einer Ehegattenrente und einer Invalidenrente in jeder Kategorie gesondert aufgeführt. Personen, die mehrere Renten des gleichen Typs erhalten (z. B. Teilrenten), werden für jedes Rentenelement berücksichtigt.

**3. ART DER UMSETZUNG DES VORSORGEZWECKS**

**3.1 Vorsorgeplan**

Das von der PKWAL angewandte System ist ein System des Beitragsprimats. Dieser Plan strebt ein Rentenniveau an, welches 59.2% des letzten versicherten Gehalts nahekommmt Die Risikoleistungen werden als ein fester Prozentsatz des versicherten Gehalts festgelegt.

Das GPKWAL hat im Übrigen Übergangsbestimmungen vorgesehen, welche der Aufstockung der Rentenleistungen bestimmter Versichertenkategorien dienen, die von einem potenziellen Rückgang der zukünftigen Rentenleistungen betroffen sind. Die Gesamtkosten dieser Massnahmen wurden vollständig von den der Kasse angeschlossenen Arbeitgebern getragen.

**3.2 Erläuterungen zum Vorsorgeplan**

GPK	
Art des Plans	Beitragsprimat
Kategorien	1 Staatspersonal, Lehrkräfte, Richter mit progressivem Gehalt 2 Personal der Gefängnisanstalten und der Kantonspolizei 3 Pauschal vergütete Richter und Regierungsräte
Versicherung für die Risiken Tod und Invalidität	ab dem 1. Januar nach dem 17. Geburtstag
Rentenversicherung	ab dem 1. Januar nach dem 21. Jahrestag
Referenzalter der Pensionierung	Für die Kategorien 1 und 3 der erste Tag des Monats nach dem 62. Geburtstag Für die Kategorie 2 der erste Tag des Monats nach dem 60. Geburtstag
Einkaufsmöglichkeiten	ohne Altersbegrenzung
Basisgehalt	Basisgehalt, Anteil für die Dienstjahre und Leistungsprämien, auf 5 % beschränkt, ohne 13. Gehalt
Koordinationsabzug	15 % des massgebenden Gehalts
Versichertes Gehalt	Basisgehalt abzüglich des Koordinationsabzugs
Umwandlungssatz bei Altersrücktritt	Bei 62 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung: von 6.17 % auf 5.00 % Bei 60 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung: von 5.89 % auf 4.76 %
Altersrente	Sparkapital x Umwandlungssatz (unter Berücksichtigung der statischen Garantie)
Pensionierten-Kinderrente	15 % der Altersrente pro Kind
AHV-Überbrückungsrente	Sparkapital plus maximale einfache AHV-Rente, maximal 3 Jahresrenten (2 bei Frauen; Kategorie 2 maximal 5 Jahresrenten bzw. 4 bei Frauen)
Invalidenrente	60 % des versicherten Gehalts
Invaliden-Kinderrente	12 % des versicherten Gehalts pro Kind
Ehegatten- oder Lebenspartnerrente	36 % des versicherten Gehalts, jedoch maximal 60 % der voraussichtlichen Altersrente
Waisenrente	12 % des versicherten Gehalts pro Kind
Todesfallkapital	Für aktive Versicherte unter Abzug der Rentenzahlungen

OPK	
Art des Plans	Beitragsprimat
Kategorien	1 Staatspersonal, Lehrkräfte, Richter mit progressivem Gehalt 2 Personal der Gefängnisanstalten und der Kantonspolizei 3 Pauschal vergütete Richter und Regierungsräte
Versicherung für die Risiken Tod und Invalidität	ab dem 1. Januar nach dem 17. Geburtstag
Rentenversicherung	ab dem 1. Januar nach dem 21. Jahrestag
Referenzalter der Pensionierung	Für die Kategorien 1 und 3 der erste Tag des Monats nach dem ordentlichen AHV-Rentalter Für die Kategorie 2 der erste Tag des Monats nach dem ordentlichen AHV-Rentalter – zwei Jahre
Einkaufsmöglichkeiten	ohne Altersbegrenzung
Basisgehalt	Basisgehalt, Anteil für die Dienstjahre und Leistungsprämien, auf 5 % beschränkt, ohne 13. Gehalt
Koordinationsabzug	15 % des massgebenden Gehalts
Versichertes Gehalt	Basisgehalt abzüglich des Koordinationsabzugs
Umwandlungssatz bei Altersrücktritt	Bei 65 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung: von 6.64 % auf 5.41 % Bei 64 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung: von 6.47 % auf 5.27 % Bei 63 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung: von 6.32 % auf 5.13 % Bei 62 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung: von 6.17 % auf 5.00 %
Altersrente	Sparkapital x Umwandlungssatz
Pensionierten-Kinderrente	15 % der Altersrente pro Kind
AHV-Überbrückungsrente	Sparkapital plus maximale einfache AHV-Rente, maximal 3 Jahresrenten (5 in der Kategorie 2)
Invalidenrente	60 % des versicherten Gehalts
Invaliden-Kinderrente	12 % des versicherten Gehalts pro Kind
Ehegatten- oder Lebenspartnerrente	36 % des versicherten Gehalts, maximal 60 % der voraussichtlichen Altersrente
Waisenrente	12 % des versicherten Gehalts pro Kind
Todesfallkapital	Für aktive Versicherte unter Abzug der Rentenzahlungen

### 3.3 Finanzierung

Der Beitragssatz entspricht der Kategorie, welcher der Versicherte angehört. Die Sätze werden als Prozentsatz des versicherten Gehalts festgelegt.

GPK			
Finanzierung	Versicherte	Arbeitgeber	TOTAL

Kategorie 1			
Ansparung für die Renten	8.50%	3.50% - 25.50%	12.00% - 34.00%
Risiken	1.30%	1.70%	3.00%
Total	9.80%	5.20% - 27.20%	15.00% - 37.00%

Kategorie 2			
Ansparung für die Renten	9.50%	5.60% - 25.60%	15.10% - 35.10%
Risiken	1.30%	1.70%	3.00%
Total	10.80%	7.30% - 27.30%	18.10% - 38.10%

Kategorie 3			
Ansparung für die Renten	7.50%	2.50% - 22.50%	10.00% - 30.00%
Risiken	1.30%	1.70%	3.00%
Total	8.80%	4.20% - 24.20%	13.00% - 33.00%

OPK			
Finanzierung	Versicherte	Arbeitgeber	TOTAL

Kategorie 1			
Ansparung für die Renten	9.55%	12.70%	22.25%
Risiken	1.30%	1.70%	3.00%
Total	10.85%	14.40%	25.25%

Kategorie 2			
Ansparung für die Renten	10.30%	13.70%	24.00%
Risiken	1.30%	1.70%	3.00%
Total	11.60%	15.40%	27%

Kategorie 3			
Ansparung für die Renten	8.80%	11.70%	20.50%
Risiken	1.30%	1.70%	3.00%
Total	10.10%	13.40%	23.50%

### 4. BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

#### 4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

In Anwendung von Artikel 47 BVV2 wird die Jahresrechnung der PKWAL nach der jüngsten Version der Fachempfehlungen Swiss GAAP FER 26 erstellt.

\* Swiss Generally Accepted Accounting Principles – Fachempfehlungen für die Rechnungslegung der Jahresrechnung Nr. 26

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Es gelten folgende Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze:

##### Titel

##### Flüssige Mittel, kurzfristige Anlagen und kurzfristige Forderungen

Die flüssigen Bankmittel sind nahezu alle in Schweizer Franken. Die Forderungen in Fremdwährung werden zum Devisenkurs am letzten Arbeitstag des Jahres gemäss den Bankauszügen in Schweizer Franken umgerechnet.

##### Obligationen, Darlehen an den Staat Wallis und andere schweizerische und ausländische Forderungen

Die kollektiven Anlagen in Obligationen in Schweizer Währung werden zum Nettoinventarwert des letzten Geschäftstages des Jahres bewertet. Das Darlehen an den Staat Wallis wird in der Bilanz zu seinem Nennwert ausgewiesen.

Die Obligationen in Fremdwährung sowie die Kollektivanlagen in Obligationen in Fremdwährung sind zum Nettoinventarwert bilanziert und wurden zum Devisenkurs des letzten Arbeitstages des Jahres in Schweizer Franken umgerechnet.

##### Aktien von schweizerischen und ausländischen Gesellschaften

Die kotierten Aktien sind zum Börsenwert am letzten Arbeitstag des Jahres bilanziert. Die Kollektivanlagen in Aktien sind in der Bilanz zum Nettoinventarwert und mit dem Devisenkurs am letzten Arbeitstag des Jahres ausgewiesen.

##### Nicht traditionelle Anlagen und Infrastrukturanlagen

Die nicht traditionellen Anlagen und die Infrastrukturanlagen sind zum Nettoinventarwert am letzten Arbeitstag des Jahres bilanziert und wurden zum Devisenkurs des letzten Arbeitstages des Jahres in Schweizer Franken umgerechnet. Private-Equity-Anlagen werden zu ihrem Anschaffungswert bewertet.

##### Anlagen in Immobilien in der Schweiz und im Ausland

Direkt gehaltene Immobilien werden nach der

DCF-Methode («Discounted Cashflow») bewertet, einer Methode zur finanziellen Bewertung basierend auf der Kapitalisierung zukünftiger Finanzströme. Der gesamte Immobilienbestand wurde 2024 bewertet. Die Bewertung wird jährlich aktualisiert. Die im Bau befindlichen Gebäude werden in Höhe der Baukosten bilanziert. Das Miteigentum wird ebenfalls gemäss der DCF-Methode bewertet. Börsennotierte, kollektive Immobilienanlagen sind in der Bilanz zum Börsenwert und mit dem Devisenkurs am letzten Arbeitstag des Jahres ausgewiesen. Nicht börsennotierte Anlagen werden zum letzten am letzten Geschäftstag des Jahres bekannten Nettoinventarwert ausgewiesen.

##### Sonstige Forderungen

Sonstige Forderungen werden mit ihrem Veräusserungswert, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen, bewertet. Bestehen Zweifel an dem Wert einer oder mehrerer Forderungen, werden Wertberichtigungen vorgenommen, um das Verlustrisiko im Falle des Eintritts der Forderungen zu verringern.

##### Vorsorgeverpflichtungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vorsorgeverpflichtungen entsprechen den von der PKWAL und dem Experten für berufliche Vorsorge festgelegten Daten. Sie werden gemäss Ziffer 4.1 in die Bilanz integriert.

##### Aufteilung der direkten Immobilien auf die beiden Pensionskassen

Zu Beginn jedes Geschäftsjahres erfolgt eine Aufteilung der direkten Immobilienanlagen auf die beiden Pensionskassen in Prozent (aufgerundet auf die Einheit) des jeweiligen Vermögens jeder Pensionskasse. Der Verteilungsschlüssel für das Geschäftsjahr beträgt 80 % (2023: 82 %) für die GPK und 20 % (2023: 18 %) für die OPK.

##### Aufteilung der Vermögensverwaltungskosten

Nicht direkt angerechnete Vermögensverwaltungskosten werden anteilig (auf die Einheit gerundet) auf die Vermögenswerte jeder Kasse zum Bilanzwert des Vorjahres verteilt. Der Verteilungsschlüssel ist identisch mit der Verteilung der direkten Immobilien zwischen den beiden Pensionskassen.

##### Aufteilung der Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten werden aufgrund des Verhältnisses der Anzahl aktiver Versicherter und Rentenbezüger per 31.12. des Vorjahres auf die einzelnen Kassen aufgeteilt.

#### 4.3 Änderung von Buchführungs-, Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätzen

Entfällt.

**5. RISIKODECKUNG**

**5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung**

Die Kasse ist vollumfänglich selbstständig. Die Risiken sind nicht rückversichert.

**5.2 Entwicklung der Vorsorgeguthaben für die aktiven und invaliden Versicherten**



**Entwicklung des Sparkapitals für die aktiven und invaliden Versicherten**



	GPK		OPK		PKWAL	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Sparkapital per 1. Januar	1'992'159'355	2'018'518'144	938'068'454	794'426'754	2'930'227'809	2'812'944'898
Spargutschriften	108'726'683	111'671'192	124'456'167	110'437'426	233'182'850	222'108'618
Freiwillige Zusatzbeiträge	2'501'374	2'316'768	1'290'979	981'138	3'792'353	3'297'906
Bereitstellung von Garantien	23'065'102	24'262'458	13'215'998	14'020'369	36'281'100	38'282'827
Saldo der jährlichen Zuflüsse / Abflüsse	6'040'465	6'625'148	68'660'150	75'355'575	74'700'615	81'980'723
Zinsen auf das Kapital per 1.1. und Zuflüsse / Abflüsse	73'906'834	19'411'587	36'930'593	8'025'969	110'837'427	27'437'556
Austritte, Pensionierungen, Invalidität und Tod	-198'391'202	-190'645'942	-71'586'890	-65'178'777	-269'978'092	-255'824'719
<b>Sparkapital per 31. Dezember – aktive Versicherte</b>	<b>2'008'008'611</b>	<b>1'992'159'355</b>	<b>1'111'035'451</b>	<b>938'068'454</b>	<b>3'119'044'062</b>	<b>2'930'227'809</b>
Zuzüglich des Sparkapitals für invalide Versicherte	30'730'943	31'026'242	7'174'414	3'886'803	37'905'357	34'913'046
<b>Sparkapital zum 31. Dezember – aktive und invalide Versicherte</b>	<b>2'038'739'554</b>	<b>2'023'185'597</b>	<b>1'118'209'865</b>	<b>941'955'257</b>	<b>3'156'949'419</b>	<b>2'965'140'855</b>

Gemäss Entscheid des Verwaltungsrats wurde den Sparkonten ein Zins von 4 Prozent gutgeschrieben; die Zinslast beläuft sich für das laufende Jahr auf insgesamt 112.2 Millionen (27.7 Millionen im Jahr 2023 mit einer Verzinsung von 1%).

Zur Erhöhung des Sparkapitals in der Betriebsrechnung um insgesamt CHF 189'588'442.95 (Kapital der aktiven Versicherten und Verzinsung des Kapitals) kommt die Beitragsbefreiung für die invaliden Versicherten in Höhe von insgesamt CHF 2'220'122.05 hinzu (siehe auch Ziffer 7.6).

**5.3 Summe der BVG-Altersguthaben**

Die Kasse hat sämtliche gesetzlichen Verpflichtungen betreffend die Verwaltung der individuellen Altersguthaben und Freizügigkeitsleistungen im Sinne der Artikel 11 bis 16 BVV2 erfüllt. Die Altersguthaben der Versicherten haben sich wie folgt entwickelt:

	GPK		OPK		PKWAL	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Altersguthaben per 1. Januar	694'134'766	712'119'830	338'331'321	288'079'608	1'032'466'087	1'000'199'438
Gutschriften des Geschäftsjahres	42'210'720	44'061'649	43'192'472	38'107'288	85'403'192	82'168'937
Vereinnahmte Freizügigkeitsleistungen gemäss BVG	-754'801	-618'694	28'950'087	32'029'593	28'195'286	31'410'899
Zins auf Guthaben und Freizügigkeitsleistungen	8'330'015	6'843'308	4'281'729	2'942'547	12'611'744	9'785'855
Austritte, Pensionierungen, Invalidität und Tod	-68'806'943	-68'271'327	-26'234'768	-22'827'715	-95'041'711	-91'099'042
<b>Altersguthaben per 31. Dezember</b>	<b>675'113'757</b>	<b>694'134'766</b>	<b>388'520'841</b>	<b>338'331'321</b>	<b>1'063'634'598</b>	<b>1'032'466'087</b>
Summe der koordinierten Löhne	278'189'709	292'893'904	392'774'751	349'635'145	670'964'460	642'529'049
Zuzüglich des Altersguthabens der invaliden Versicherten	16'859'500	18'086'884	2'575'400	1'459'645	19'434'900	19'546'529

Gemäss Artikel 12 BVV2 wurde den Altersguthaben für die Periode vom 1. Januar bis 31.12.2024 ein Zins von 1.25% gutgeschrieben (2% für die Periode vom 01.01.2009 bis 31.12.2011, 1.5% vom 01.01.2012 bis

31.12.2013, 1.75% vom 01.01.2014 bis 31.12.2015, 1.25% für das Jahr 2016 und 1% ab 2017 bis 2023).

**BVG Sicherheitsfonds**

Die obligatorischen Beiträge der Kasse an den Sicherheitsfonds beliefen sich auf folgende Summen:

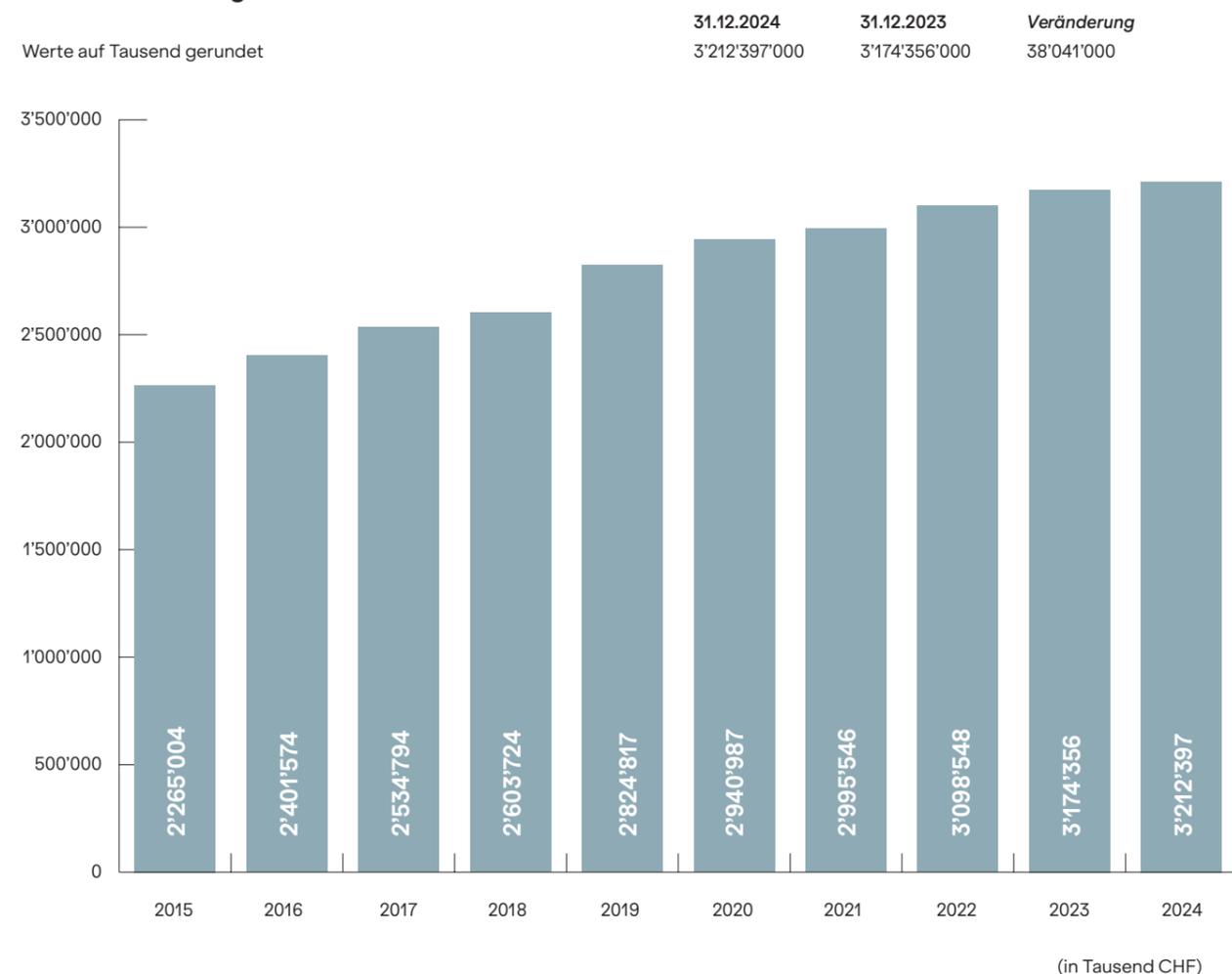
	GPK		OPK		PKWAL	
	GPK 2024	GPK 2023	OPK 2024	OPK 2023	PKWAL 2024	PKWAL 2023
Beitrag für Zuschüsse bei ungünstiger Altersstruktur <sup>1</sup>	361'580.15	351'472.70	510'522.60	419'562.15	872'102.75	771'034.85
Beitrag bei Unfähigkeit der Zahlung der gesetzlichen und reglementarischen Leistungen <sup>2</sup>	88'142.80	86'819.10	23'376.95	19'547.30	111'519.75	106'366.40
Erhaltene Beiträge	-26'444.50	-29'319.85	-4'627.50	-2'437.65	-31'072.00	-31'757.50
<b>Geschuldeter Betrag</b>	<b>423'278.45</b>	<b>408'971.95</b>	<b>529'272.05</b>	<b>436'671.80</b>	<b>952'550.50</b>	<b>845'643.75</b>

<sup>1</sup> entspricht 0.13% der koordinierten Gehälter pro rata temporis;

<sup>2</sup> entspricht 0.002% der reglementarischen Austrittsleistungen aller aktiven Versicherten und des zehnfachen Betrages der Renten.

Der Differenzbetrag von CHF 10'082.25 zum in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Betrag (insgesamt CHF 942'468.25) entspricht der Auszahlung der Zuschüsse für das Vorjahr.

**5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für die Rentenbezüger**



Die Deckungskapitale für die Rentenbezüger der OPK (70 Millionen 2023, 89 Millionen 2024) sind in dieser Grafik enthalten.

**5.5 Technische Rückstellungen**

**Entwicklung der Rückstellungen**

Die Rückstellungen entwickeln sich gemäss den Vorgaben im Reglement über die versicherungsmathematischen Verpflichtungen. Insgesamt nimmt die Summe

der Rückstellungen um 42.2 Mio zu. (39.9 Mio. für die GPK und 2.3 Mio. für die OPK).

**Gesamtsituation PKWAL**

	2024	2023	Variation
Zunahme der Lebenserwartung	57'230'000	36'780'000	20'450'000
Beibehaltung des Umwandlungssatzes	55'300'000	87'007'000	-31'707'000
Garantien	69'288	369'120	-299'832
Ausgleichszahlungen	326'641'167	362'401'260	-35'760'093
Leistungsanpassung - Aktive	44'460'000	0	44'460'000
Leistungsanpassung - Rentner	45'010'000	0	45'010'000
<b>Total</b>	<b>528'710'455</b>	<b>486'557'380</b>	<b>42'153'075</b>

**Situation GPK**

	2024	2023	Variation
Zunahme der Lebenserwartung	46'380'000	30'710'000	15'670'000
Beibehaltung des Umwandlungssatzes	43'130'000	69'720'000	-26'590'000
Garantien	69'288	369'120	-299'832
Ausgleichszahlungen	191'077'858	212'419'519	-21'341'661
Leistungsanpassung - Aktive	28'710'000	0	28'710'000
Leistungsanpassung - Rentner	43'780'000	0	43'780'000
<b>Total</b>	<b>353'147'146</b>	<b>313'218'639</b>	<b>39'928'507</b>

**Situation OPK**

	2024	2023	Variation
Zunahme der Lebenserwartung	10'850'000	6'070'000	4'780'000
Beibehaltung des Umwandlungssatzes	12'170'000	17'287'000	-5'117'000
Ausgleichszahlungen	135'563'309	149'981'741	-14'418'432
Leistungsanpassung - Aktive	15'750'000	0	15'750'000
Leistungsanpassung - Rentner	1'230'000	0	1'230'000
<b>Total</b>	<b>175'563'309</b>	<b>173'338'741</b>	<b>2'224'568</b>

**Rückstellung für die Anpassung der technischen Grundlagen (Zunahme der Lebenserwartung)**

Die Rückstellung für die Anpassung der technischen Grundlagen trägt der steigenden Lebenserwartung Rechnung. Diese führt zu einer Erhöhung der Verpflichtungen gegenüber den Rentenbezüglern.

Gemäss dem Reglement für die versicherungstechnischen Passiven muss eine Rückstellung gebildet werden, die einem prozentualen Anteil des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und der Rentenbezüglern entspricht. Diese Rückstellung wird auf jährlich 0.3% der Gesamtverpflichtungen ab dem Jahr der Veröffentlichung der verwendeten technischen Grundlagen festgelegt. Ab dem Geschäftsjahr 2022 wurden die VZ2015-Basis durch die VZ2020-Basis (2022) ersetzt. Damit belaufen sich per Ende 2024 die Rückstellungen auf 0.9% des Kapitals der aktiven Versicherten und der mathematischen Rückstellungen für Rentenbezüglern.

**Rückstellung zur Beibehaltung des Umwandlungssatzes**

Die Verringerung des technischen Satzes zieht grundsätzlich eine versicherungstechnische Senkung des Umwandlungssatzes nach sich.

Parallel zur Inkraftsetzung der Änderungen am PKWAL-Gesetz am 01.01.2020 beschloss das paritätische Organ 2019 eine schrittweise Senkung der Umwandlungssätze ab dem 01.09.2020. Die vom Experte festgelegte Rückstellung dient der Finanzierung der Pensionierungskosten, die solange auftreten, bis die Umwandlungssätze ihr versicherungstechnisches Niveau erreicht haben (d. h. bis zum 31.08.2026).

**Rückstellung zur «Absicherung des Primatwechsels»**

Diese Rückstellung betrifft nur die GPK. Sie ergibt sich aus der Anwendung von Artikel 2 der bei der Änderung der GVE vom 19.09.2011 eingeführten Übergangsbestimmungen (Artikel T1-13 Absatz 1 GPKWAL).

Gemäss diesen Bestimmungen haben der Staat Wallis bzw. die angeschlossenen Institutionen zugestimmt, die individuellen Garantien für die Versicherten zu finanzieren, bei denen der Experte das Risiko geringerer Rentenleistungen bei ordentlichem Renteneintrittsalter festgestellt hat.

Bei der individuellen Zuerkennung muss der maximale vom Grossen Rat festgelegte Betrag von 117 Millionen Franken für das Personal des Staates Wallis (einschliesslich Lehrpersonal) Berücksichtigung finden. Im Rahmen dieses Modells haben die angeschlossenen Institutionen einer Gesamtfinanzierung von 13.5 Millionen Franken zugestimmt. Der vom Staat Wallis zu leistende Betrag beläuft sich somit auf die Summe von fast 116 Millionen Franken.

Die einzelnen Beträge werden gemäss der Anwendungsrichtlinie der GPK für die Garantien monatlich auf die Sparkonten der Versicherten überwiesen.

	2024	2023
<b>Rückstellung per 1.1.</b>	<b>369'120</b>	<b>1'123'198</b>
Jährliche Zuweisung	-316'614	-738'625
Gewinne / Verluste Rückstellungen	5'708	-49'149
Zinsen (2.5 %)	11'074	33'696
<b>Rückstellung per 31.12.</b>	<b>69'288</b>	<b>369'120</b>
<hr/>		
Jährliche Änderung	-299'832	-754'078

Seit Einführung des Beitragsprimatplans ist zwischen der Finanzierung und der Zuweisung von Garantiebeiträgen eine Gesamtdifferenz von CHF 8'004'456.– aufgelaufen (8'010'164.– zum Ende des Vorjahres). Dieser Betrag wurde bei der Erstellung der Abschlüsse für die Geschäftsjahre seit 2012 berücksichtigt.

**Rückstellung für Ausgleich**

Gemäss Artikel T1-14 GPKWAL ist in den kantonalen Bestimmungen für die Versicherten der GPK und der OPK ein Ausgleichsmodell vorgesehen, mit dem die geplante Rentenkürzung aufgrund der Senkung der Umwandlungssätze auf maximal 7.5 Prozent begrenzt werden soll.

Da die Sparbeiträge der OPK für jedes Alter konstant sind, die Sparbeiträge der GPK hingegen gestaffelt, ergibt sich ausserdem für die in die OPK übertragenen Versicherten eine altersabhängige Differenz der zukünftigen Beiträge (Artikel T1-15 GPKWAL). Um diese Senkung der Sparbeiträge abzufedern, wurde ein Teilausgleich vorgesehen.

Per 01.01.2020 wurde von den Arbeitgebern ein Gesamtbetrag von CHF 486'326'131.– (CHF 300'447'703.– für die GPK und CHF 185'878'428.– für die OPK) als Ausgleich für die Senkung der Umwandlungssätze finanziert. Hinzu kommt der Betrag von CHF 37'141'043.– für den Teilausgleich infolge der Einführung des neuen Beitragssystems für die an die OPK übertragenen Versicherten. Für diese Beträge wurde per 01.01.2020 eine Rückstellung gebildet. Sie gewährleistet die Finanzierung der monatlichen Zuweisungen auf das Sparkonto der begünstigten Versicherten gemäss den Richtlinien zur Garantievergabe.

	GPK 2024	OPK 2024	PKWAL 2024	PKWAL 2023
Rückstellung per 1.1.	212'419'519	149'981'741	362'401'260	399'524'268
Jährliche Zuweisung	-23'156'759	-13'312'303	-36'469'062	-37'971'757
Gewinne / Verluste Rückstellungen	-3'495'390	-4'856'105	-8'351'495	-9'600'040
Zinsen (2.5 %)	5'310'488	3'749'976	9'060'464	10'448'789
<b>Rückstellung per 31.12.</b>	<b>191'077'858</b>	<b>135'563'309</b>	<b>326'641'167</b>	<b>362'401'260</b>
<hr/>				
Jährliche Änderung	-21'341'661	-14'418'432	-35'760'093	-37'123'008

Zum Ende des Geschäftsjahres wurde eine Gesamtdifferenz von CHF 23'267'873.– zwischen der Finanzierung und der Entwicklung der Rückstellung in der GPK verbucht (CHF 19'772'483.– zum Ende des Vorjahres). Die Differenz für die OPK beträgt CHF 36'253'270.– (CHF 31'397'165.– am Ende des Vorjahres). Diese Beträge trugen zur Verbesserung der Ergebnisse der Geschäftsjahre ab 2020 bei.

**Rückstellung «Leistungsanpassung – Aktive»**

Angesichts der Ergebnisse des Jahres 2024 und der Entwicklung der Vorsorgeverpflichtungen hat der Verwaltungsrat beschlossen, eine Rückstellung in der Höhe von 1.4081% der Guthaben der aktiven und invaliden Versicherten zu bilden. Die Rückstellung dient der Verbesserung der Leistungen für Aktive. Über die Verwendung der Rückstellung wird per Beschluss des Verwaltungsrats entschieden.

**Rückstellung «Leistungsanpassung – Rentner»**

Bisher verfügte die PKWAL über keinen Mechanismus für die Finanzierung eines – zumindest teilweisen – Ausgleichs der Teuerung für laufende Renten. Ebenso, wie die Rückstellung für die aktiven Versicherten, hat der Verwaltungsrat 2024 die Bildung einer Rückstellung in Höhe von 1.4081% der mathematischen Rückstellungen der laufenden Renten (ohne AHV-Überbrückungsrente) beschlossen. Die Rückstellung dient der Verbesserung der Leistungen für Rentner. Über die Verwendung der Rückstellung wird per Beschluss des Verwaltungsrats entschieden.

**5.6 Letztes versicherungstechnisches Gutachten**

Der Experte stellt jährlich den Betrag der Verpflichtungen der Kasse gegenüber den Versicherten und Rentenbezüglern fest, berechnet die versicherungstechnischen Rückstellungen der Bilanz und überprüft die Einhaltung der reglementarischen Bestimmungen in Bezug auf die gesetzlichen Vorschriften. Die PKWAL beauftragt den Experten zudem jedes Jahr, einen Expertenbericht zu erstellen, der erlaubt sicherzustellen, dass die Kasse jederzeit ihre Verpflichtungen erfüllen kann und dass die reglementarischen Bestimmungen versicherungstechnischer Art sowie bezüglich der Leistungen und der Finanzierung den rechtlichen Vorschriften entsprechen. Dieser Bericht legt überdies die Quelle versicherungstechnischer Verluste und Gewinne offen. Der Sachverständige hat im letzten Gutachten vom 22. Mai 2024 keine besonderen Empfehlungen ausgesprochen.

### 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die mit der Einführung des Beitragsprimats zur Bestimmung der Rentenverpflichtungen verwendeten Grundlagen und technischen Sätze sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Jahr	Technische Grundlage	Technischer Satz
2012	VZ 2005 – periodisch	3.50%
2013	VZ 2010 – periodisch	3.50%
2014	VZ 2010 – periodisch	3.00%
2016	VZ 2015 – periodisch	3.00%
2019	VZ 2015 – periodisch – projiziert 2020	2.50%
Ab 2022	VZ 2020 – periodisch – projiziert 2022	2.50%

### 5.8 Deckungsgrad

#### Ausgangsdeckungsgrad per 01.01.2012 gemäss Artikel 72b und 72a BVG

Gemäss den Bestimmungen des Bundes mussten die öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen spätestens bis 31.12.2013 den Ausgangsdeckungsgrad zum 01.01.2012 festlegen (Änderungen des BVG vom 17.12.2010 zur Finanzierung der Vorsorgeeinrichtungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften, die am 01.01.2012 in Kraft getreten sind).

Gemäss dem Entscheid des Vorstands und der Billigung durch den Grossen Rat des Staates Wallis (Zustimmung vom 12.03.2014) wurde am 01.01.2012 eine Wertschwankungsreserve von CHF 200 Millionen gebildet, die Ausgangsdeckungsgrade zum 01.01.2012 wurden wie folgt festgelegt:

Verpflichtungen und Vermögen		
a)	Verpflichtungen gegenüber den Aktiven	2'038'598'000
b)	Verpflichtungen gegenüber den Rentnern	1'872'652'000
c)	<b>Gesamtverpflichtungen</b>	<b>3'911'250'000</b>
d)	Vermögen (Art. 44 BVV2)	2'997'000'000
e)	Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2	76.7%
f)	Unterdeckung gemäss BVV2	914'250'000

Ausgangsdeckungsgrad		
(g)	Vermögen (Art. 72b, Abs. 3 BVG) unter Abzug der Wertschwankungsreserve	2'797'000'000
(g)/(c)	gemäss Artikel 72a und 72b BVG (insgesamt)	71.6%
(g-b)/(a)	gemäss Artikel 72a und 72b BVG (Aktive)	45.5%
	<b>Unterdeckung</b>	<b>1'114'250'000</b>

Der Deckungsgrad gemäss Artikel 44 BVV2 ist nicht als Ausgangsdeckungsgrad anzusehen. Er lag am 01.01.2012 bei 76.7 %.

Wenn ein Ausgangsdeckungsgrad im Sinne von Art. 72a Abs. 1 Ziffer b BVG nicht mehr erreicht wird, muss die Vorsorgeinstitution die für den Fall einer Unterdeckung vorgesehenen Massnahmen gemäss Art. 65c bis 65e BVG einleiten.

#### Vermögen, Verpflichtungen und Deckungsgrad

Mit Inkrafttreten der Strukturreform (GPKWAL per 01.01.2020) besteht die PKWAL aus zwei internen Pensionskassen, von denen eine – die GPK – teilkapitalisiert bleibt und unter die Staatsgarantie fällt und die andere – die OPK – zu 100 % kapitalisiert ist und per 01.01.2020 mit einer Wertschwankungsreserve von 15 % ausgestattet wurde. Der Deckungsgrad der GPK wird gemäss den Artikeln 72a, 72b BVG und 44 BVV2 festgelegt. Für die OPK wird nur der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 festgelegt.

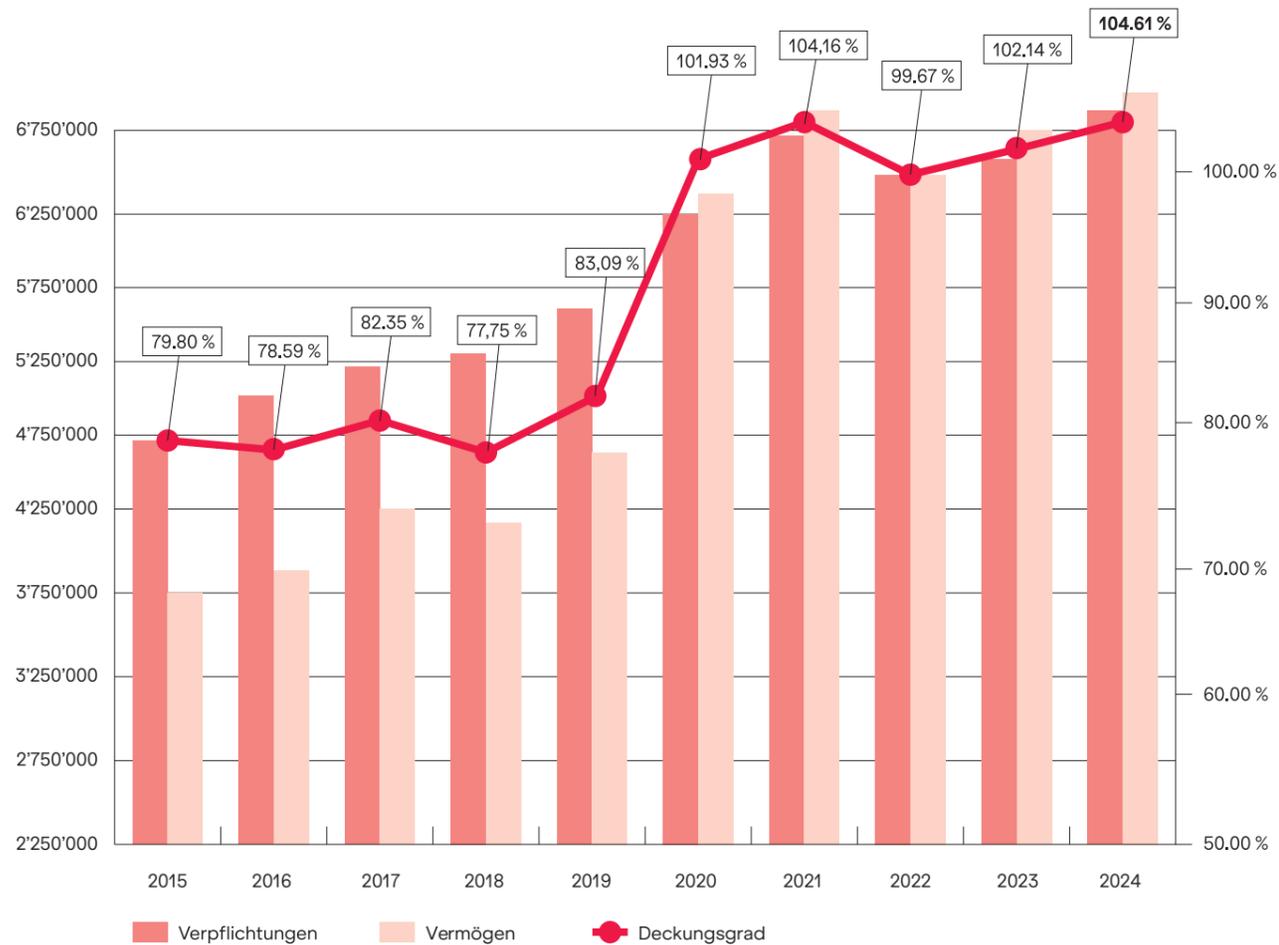
#### Entwicklung des Sparkapitals für aktive und invalide Versicherte

	GPK		OPK		PKWAL	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Vermögen gemäss Art. 44 BVV2	5'626'199'520	5'419'028'597	1'589'981'351	1'348'787'537	7'216'180'872	6'767'816'134
Vermögen gemäss Art. 72b, Abs. 3 BVG	5'208'589'520	5'001'818'597	–	–	–	–
Freizügigkeitsleistungen der aktiven Versicherten	2'008'008'612	1'992'159'356	1'111'035'451	938'068'454	3'119'044'063	2'930'227'809
Sparkapital der invaliden Versicherten	30'730'944	31'026'242	7'174'414	3'886'803	37'905'357	34'913'046
Deckungskapital der Rentner	3'123'576'512	3'104'244'997	88'820'843	70'110'700	3'212'397'355	3'174'355'697
Rückstellung aktive Versicherte	281'337'146	294'648'639	174'777'309	172'918'741	456'114'455	467'567'380
Rückstellung Rentenbezüger	71'810'000	18'570'000	786'000	420'000	72'596'000	18'990'000
<b>Gesamtverpflichtungen</b>	<b>5'515'463'213</b>	<b>5'440'649'234</b>	<b>1'382'594'017</b>	<b>1'185'404'698</b>	<b>6'898'057'230</b>	<b>6'626'053'932</b>
Davon Verpflichtungen für aktive Versicherte	2'320'076'701	2'317'834'237	1'292'987'174	1'114'873'998	3'613'063'875	3'432'708'235
Davon Verpflichtungen für die Rentner	3'195'386'512	3'122'814'997	89'606'843	70'530'700	3'284'993'355	3'193'345'697
<b>Deckungsgrad</b>						
Satz insgesamt gemäss Art. 72a und 72b BVG	94.40%	91.90%	–	–	–	–
Satz der aktiven Versicherten gemäss Art. 72a und 72b BVG	86.77%	81.07%	–	–	–	–
<b>Anteil zulässige Verteilung (-)/ Freie Mittel (+)</b>	<b>-306'873'693</b>	<b>-438'830'637</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-306'873'693</b>	<b>-438'830'637</b>
Satz insgesamt gemäss Art. 44 BVV2	102.01%	99.60%	115.00%	113.78%	104.61%	102.14%
Unterdeckung	0	21'620'637	0	0	0	21'620'637
Wertschwankungsreserve	417'610'000	417'210'000	207'387'334	163'382'839	624'997'334	580'592'839

Die Wertschwankungsreserven der internen Kassen unterscheiden sich. Die GPK befindet sich nach wie vor in einer Situation der Teilkapitalisierung gemäss Art. 72a BVG, und die gebildete Reserve (CHF 417.6 Millionen) ist eine Umlagerreserve. Die Reserve für die interne offene Kasse wird aus dem Überschuss aus der Vollkapitalisierung im Sinne von Art. 65b BVG gebildet, bis das

vom paritätischen Organ beschlossene Ziel von 15 % erreicht ist. Über diesem Grenzwert werden freie Mittel gebildet. Gemäss Artikel 7 Absatz 2 GPKWAL (Nr. 172.50) übernimmt der Staat Wallis die reglementarischen Verpflichtungen der GPK gemäss Artikel 72c BVG.

**Entwicklung des Deckungsgrads der PKWAL gesamt bis Ende 2024 (gemäss BVV2)**



**5.9 Finanzierungsplan**

Die Vorsorgeeinrichtungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung des BVG vom 17.12.2010 nicht den Vorgaben im Bereich der Vollkapitalisierung genügten und für die der Staat eine Garantie gemäss Art. 72c übernommen hat, können mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom Grundsatz der Vollkapitalisierung abweichen.

Der Aufsichtsbehörde ist alle fünf Jahre ein Finanzierungsplan vorzulegen, mit dem innerhalb von 40 Jahren ein Deckungsgrad von 80 % erreicht wird.

Dieser Plan basiert auf bestimmten Annahmen, deren wichtigste im Folgenden erläutert werden.

Die wichtigsten Annahmen	GPK ab 2020	OPK ab 2020	2017 - 2019
Entwicklung des Bestands	0%	1%	1.0%
Aufnahme	entfällt	Durchschnittsalter 31.5 Jahre Eingebrachte FZL: 22'000 Versichertes Gehalt: 53'000	Durchschnittsalter 34 Jahre Eingebrachte FZL: 40'000 Versichertes Gehalt: 47'000
Wahrscheinlichkeit Rente, Invalidität, Tod	VZ 2015 projiziert 2025 Invalidität Rückgang um 50 %	VZ 2015 projiziert 2025 Invalidität Rückgang um 50 %	VZ2015 Invalidität Rückgang um 50 %
Inflation	1%	1%	1%
Löhne	Mit 39 Jahren: 2.0 % Von 40 bis 49 Jahren: 1.0 % Ab 50 Jahren: 0 %	Mit 39 Jahren: 2.0 % Von 40 bis 49 Jahren: 1.0 % Ab 50 Jahren: 0 %	Mit 39 Jahren: 2.0 % Von 40 bis 49 Jahren: 1.0 % Ab 50 Jahren: 0 %
Zinsen auf Sparkonto	2.5%	2.5%	2.5%
Technischer Satz	2.5%	2.5%	Modell 2017: 2.5%
Vermögensertrag	3.0%	3.0%	3.25%
Indexierung der Renten	Keine	Keine	Keine

**6. ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSANLAGE UND ZUM NETTOERGEBNIS AUS DER VERMÖGENSANLAGE**

**6.1 Organisation der Anlagetätigkeiten, Anlagereglement**

Organisation der Anlagetätigkeiten

Der Verwaltungsrat hat eine Anlagekommission für die Verwaltung von Anlagen in Wertpapieren und eine Immobilienkommission für die Verwaltung des Immobilienbestands der Kasse eingerichtet. Diese Kommissionen können regelmässig oder vereinzelt externe Berater hinzuziehen. Die Anlagekommission greift regelmässig auf den Rat eines externen Beraters zurück.

Die Vorstände der PK werden zur Anlagestrategie und dem jährlichen Budget für die Betriebskosten und die Geldbestände konsultiert.

Die Direktion kümmert sich im Auftrag des Verwaltungsrats um die laufenden Geschäfte und die Umsetzung der von den Organen getroffenen Entscheidungen. Sie bearbeitet die Dossiers und berichtet regelmässig über die Anlagetätigkeiten.

Anlagereglement

Die Ziele, Grundsätze und die zuständigen Stellen im Zusammenhang mit der Organisation von Anlagen sind im Vorsorge-, Organisations- und Anlagereglement festgelegt.

Im Anlagereglement werden die allgemeinen Grundsätze und spezifischen Ziele der Vermögensverwaltung beschrieben. Sie enthält Bestimmungen zu Prozessen, zur Portfoliostrukturierung, zu den Anlagekategorien und -instrumenten und zur Prüfung und Bewertung von Anlagen

Das Anlagereglement hat folgende Anhänge:

- Zusammenfassende Darstellung der Entscheidungsfindung, Delegation von Aktivitäten, Berichterstattung und Kontrollen
- Strategische Allokation und Bandbreiten
- Verfahren zur Bildung und Zielwert der Wertschwankungsreserve
- Ausübung der Stimmrechte
- Sozial verantwortungsvolle Investitionen
- Charta über die Investitionsgrundsätze.

Anlagen in Wertpapieren

Die Anlagen in Wertschriften werden aufgeteilt nach passiver Verwaltung mit dem Ziel, die Entwicklung der kostengünstigsten Indizes nachzubilden, und aktiver Verwaltung mit dem Ziel, Ergebnisse zu erzielen, die über den jeweiligen Referenzindizes liegen.

Um für beide Kassen eine vergleichbare Verwaltung der Wertpapieranlagen zu gewährleisten, verwendet die PKWAL so oft wie möglich identische Anlageprodukte.

**Immobilienreglement**

Im Immobilienreglement werden die allgemeinen Grundsätze und spezifischen Ziele im Zusammenhang mit der Verwaltung des Immobilienbestands der Kasse beschrieben. In ihm werden die Organisation, die Prozesse im Zusammenhang mit Immobilien sowie die Befugnisse der einzelnen Organe festgelegt.

**Direkte Immobilienanlagen**

Direkte Immobilienanlagen werden unter der Verantwortung der Immobilienkommission intern mit Unterstützung spezialisierter Auftragnehmer nach den vom Verwaltungsrat verabschiedeten Immobilienprinzipien und -zielen verwaltet. Die Steuerung und die Aufteilung der Aufgaben sind geregelt.

Über Neuinvestitionen sowie Budgets für Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten entscheidet der Verwaltungsrat auf der Grundlage einer Stellungnahme der Immobilienkommission.

**Strategische Asset Allocation 2024 und taktische Margen für PKWAL, GPK und OPK**

Die folgenden Angaben gelten für beide Kassen sowie für die PKWAL als Ganzes.

Anlagekategorien	Untergrenze	Strategie	Obergrenze	Grenzwerte BVV2
<b>Liquide Mittel, Darlehen und Obligationen</b>	<b>34.00%</b>	<b>44%</b>	<b>60.00%</b>	<b>100%</b>
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	1.00%	2.00%	5.00%	
Darlehen beim Staat Wallis	25.00%	28.50%	35.00%	
Obligationen in CHF	3.00%	6.50%	10.00%	
Obligationen in Fremdwährungen	5.00%	7.00%	10.00%	
<b>Aktien</b>	<b>20.00%</b>	<b>31.00%</b>	<b>40.00%</b>	<b>50%</b>
Aktien Schweiz	10.00%	16.00%	20.00%	
Aktien Ausland	10.00%	15.00%	20.00%	
<b>Immobilien</b>	<b>16.00%</b>	<b>21.00%</b>	<b>30.00%</b>	<b>30%</b>
Immobilien Schweiz	13.00%	17.00%	22.00%	30%
<i>Direkte Anlagen</i>	5.00%	7.00%	10.00%	
<i>Indirekte Anlagen Schweiz</i>	8.00%	10.00%	12.00%	
Immobilien Ausland	3.00%	4.00%	8.00%	10%
<b>Infrastruktur</b>	<b>0.00%</b>	<b>0.00%</b>	<b>3.00%</b>	<b>10%</b>
<b>Alternat. Anlagen</b>	<b>0.00%</b>	<b>4.00%</b>	<b>10.00%</b>	<b>15%</b>
Senior Loans	0.00%	0.00%	3.00%	
ILS/CAT-Anleihen	0.00%	4.00%	5.00%	
Private Equity	0.00%	0.00%	2.00%	
<b>Total</b>	<b>70.00%</b>	<b>100.00%</b>	<b>143.00%</b>	
Angestrebte Jahresrendite		4.00%		
Voraussichtliche jährliche Volatilität		5.40%		

**Einhaltung der BVV2-Grenzwerte:** Die BVV2-Grenzwerte werden vollumfänglich eingehalten.

**Einhaltung der Allokationsbandbreiten:** Die vom Verwaltungsrat festgelegten Allokationsbandbreiten sind

**Anlagestrategien**

Jede Pensionskasse kann ihre eigene Anlagestrategie haben. Für 2020 bis 2023 sind diese Strategien gleich. Sie werden auf der Grundlage des Asset Liability Modelling (ALM) festgelegt, das jede Kasse anders durchführen kann. Bei diesen Analysen werden die Renditebedürfnisse ermittelt und die Risikotoleranz sowie die Auswirkungen der Anlage auf das finanzielle Gleichgewicht jeder Kasse bewertet. Die Anlagen werden also nach Renditeziel, erwarteten Risiken und Ziele im Hinblick auf die Wertschwankungsreserve sortiert. Diese Analysen werden grundsätzlich alle drei Jahre überprüft. Die letzte Überprüfung fand 2022 statt, in deren Rahmen der Verwaltungsrat eine Anlagestrategie für den Zeitraum 2023-2025 annahm. Eine neue ALM ist im Laufe des Jahres 2025 geplant, um die strategische Allokation für den Zeitraum 2026-2029 festzulegen.

per 31.12.2023 eingehalten, mit Ausnahme des Darlehens beim Staat Wallis. Diese dem System zugrundeliegende Unterschreitung wurde vom Verwaltungsrat in der Sitzung vom 15.01.2025 angenommen. Bei dieser Gelegenheit senkte der Verwaltungsrat die Untergrenze dieser Anlageklasse auf 20%, um zu verhindern,

dass die aktuelle Untergrenze im Jahr 2025 nicht eingehalten wird.

**Verwaltungsmandate:** Zum 31.12.2024 wird folgendes Mandat von einer externen Institution wahrgenommen:

- IAM SA, durch die Herren Michel Thétaz und Daniel Pfund  
Mandat Aktien Schweiz: CHF 163 Millionen

**Depotbanken:** Per 31.12.2024 waren bei folgenden Banken Mittel und Wertschriften der Kasse hinterlegt:

- Walliser Kantonalbank, Sitten
- Credit Suisse, Sitten
- UBS SA Lausanne und Zürich
- VP Bank, Luxemburg

**Kontrolle der Performance der Fonds und der Verwaltungsmandate:** Seit 01.01.2013 nutzt die PKWAL die von der Gesellschaft BDI SA erworbene Anlagesoftware, mit der sie ihre Guthaben konsolidieren und täglich ihre gesamten Performances nach Anlageklassen und Wertpapieren berechnen kann. Diese Performances werden durch den beauftragten Berater, MBS Capital Advice in Genf, sowie durch die EPFL über die Gesellschaft Fundo SA und deren Konsolidierungsplattform verifiziert. Vierteljährlich wird zuhanden der leitenden Organe der Kasse ein Tätigkeitsbericht erstellt.

GPK	
<b>Entwicklung der Wertschwankungsreserve in CHF</b>	
	<b>31.12.2024</b>
Stand der WSR per 1. Januar	417'210'000
Zuweisung des Geschäftsjahres	400'000
Stand der WSR per 31. Dezember	417'610'000
<b>Zielwert der Wertschwankungsreserve</b>	
	<b>31.12.2024</b>
	<b>In%</b>
Ziel (in Bezug auf die Aktiven)	18%
Bestand der WSR	18%
Fehlende WSR	0%
	<b>in CHF Mio.</b>
Ziel	417'613'086
Bestand der WSR	417'610'000
Fehlende WSR	3'086

Für die GPK wurde die WSR um CHF 400'000.– angehoben. Sie erreicht damit nahezu die Obergrenze von 18% der Verpflichtungen gegenüber den aktiven Versicherten in Höhe von CHF 417'610'000.– mit einem Defizit von CHF 3'086.–.

**6.2 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten Entfällt**

**6.3 Ziel und Berechnung des Wertschwankungsrisikos**

Die PKWAL bestimmt das Zielniveau ihrer Wertschwankungsreserven auf der Basis einer Asset-Liability-Modeling-Analyse (ALM). Diese Analyse wird alle drei Jahre wiederholt. Bei der Berechnung wird das Risikoprofil der Anlagestrategie der PKWAL berücksichtigt mit dem Ziel, die spezifischen Marktrisiken dieser Asset Allocation zu neutralisieren.

Die Zielwerte für 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 wurden auf 18% der Verpflichtungen gegenüber den aktiven Versicherten in der GPK (Kasse mit Teilkapitalisierung) und 15% der Verpflichtungen in der OPK (Kasse mit Vollkapitalisierung) festgelegt. Dies entspricht einem Gesamtbetrag von CHF 625 Millionen bei einem Risiko von grösseren negativen Wertschwankungen, die durchschnittlich alle 20 Jahre eintreten und durch mehrjährig anhaltende Baissen geprägt sind. Für die Berechnung wurde ein Wahrscheinlichkeitsgrad von 97.5% zugrunde gelegt (zwei Standardabweichungen im Vergleich zur durchschnittlichen Performance).

Ende 2024 sind diese Wertschwankungsreserven nicht vollständig aufgebaut. Für die GPK beträgt die Wertschwankungsreserve CHF 417.61 Millionen und für die OPK 15.0% des Vermögens bzw. CHF 207.39 Millionen.

OPK	
<b>Entwicklung der Wertschwankungsreserve in CHF</b>	
	<b>31.12.2024</b>
Stand der WSR per 1. Januar	163'382'839
Zuweisung des Geschäftsjahres	44'004'495
Stand der WSR per 31. Dezember	207'387'334
<b>Zielwert der Wertschwankungsreserve</b>	
	<b>31.12.2024</b>
	<b>In%</b>
Ziel (in Bezug auf die Aktiven)	15%
Bestand der WSR	15%
Fehlende WSR	0%
	<b>in CHF Mio.</b>
Ziel	207'389'103
Bestand der WSR	207'387'334
Fehlende WSR	1'768

Für die OPK wurde die WSR um CHF 44 Millionen auf CHF 207'387'334.– angehoben, das entspricht 15.0% aller Verpflichtungen der OPK. Damit ist die WSR der OPK annähernd vollständig gebildet.

**6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorie**

Anlagekategorien GPK	Grenzwerte	Neutraler Wert	Stand 31.12.2024		31.12.2023
			In%	In CHF Mio.	In CHF Mio.
<b>Liquide Mittel, Darlehen und Obligationen</b>	<b>20%-60%</b>	<b>44.00%</b>	<b>42.18%</b>	<b>2'362'211'134</b>	<b>2'360'252'710</b>
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	1% -5%	2.00%	3.10%	173'350'493	163'460'810
Darlehen beim Staat Wallis mit Sicherheit	25%-35%	28.50%	24.88%	1'393'422'734	1'499'422'734
<b>Obligationen und andere Forderungen</b>	<b>8%-20%</b>	<b>13.50%</b>	<b>14.20%</b>	<b>795'437'906</b>	<b>697'369'166</b>
Obligationen und andere Titel in CHF	3%-10%	6.50%	6.83%	382'401'840	315'530'005
<i>Davon Anlagen bei Debitoren in der Schweiz</i>				292'842'706	229'989'280
<i>Davon Anlagen bei Debitoren im Ausland</i>				89'559'134	85'540'725
Obligationen und andere Titel in Fremdwährung	5%-10%	7.00%	7.37%	413'036'066	381'839'161
<b>Aktien</b>	<b>20%-40%</b>	<b>31.00%</b>	<b>32.41%</b>	<b>1'815'292'854</b>	<b>1'693'205'724</b>
Aktien Schweiz	10%-20%	16.00%	16.48%	923'175'210	883'065'591
Aktien Ausland	10%-20%	15.00%	15.93%	892'117'644	810'140'133
<b>Immobilien</b>	<b>16%-30%</b>	<b>21.00%</b>	<b>20.91%</b>	<b>1'171'117'128</b>	<b>1'075'946'324</b>
Direkte Anlagen	5%-10%	7.00%	5.82%	326'008'907	317'528'297
Indirekte Anlagen Schweiz	8%-12%	10.00%	11.34%	635'148'855	531'618'636
Indirekte Anlagen Ausland	3%-8%	4.00%	3.75%	209'959'366	226'799'391
<b>Infrastruktur</b>	<b>0%-3%</b>	<b>0.00%</b>	<b>0.46%</b>	<b>25'550'965</b>	<b>25'364'804</b>
<b>Übrige Anlagen</b>	<b>0%-10%</b>	<b>4.00%</b>	<b>4.05%</b>	<b>226'711'616</b>	<b>238'209'161</b>
Indirekte alternative Anlagen	0%-2%	4.00%	4.05%	226'711'616	263'592'317
<b>Total</b>		<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>	<b>5'600'883'697</b>	<b>5'392'997'075</b>

Catégories de placement OPK	Grenzwerte	Neutraler Wert	Stand 31.12.2024		31.12.2023
			In%	In CHF Mio.	In CHF Mio.
<b>Liquide Mittel, Darlehen und Obligationen</b>	<b>20%-60%</b>	<b>44.00%</b>	<b>43.80%</b>	<b>698'475'089</b>	<b>622'627'020</b>
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	1% -5%	2.00%	6.51%	173'350'493	163'460'810
Darlehen beim Staat Wallis mit Sicherheit	25%-35%	28.50%	23.25%	370'851'784	344'851'784
<b>Obligationen und andere Forderungen</b>	<b>8%-20%</b>	<b>13.50%</b>	<b>14.03%</b>	<b>223'821'638</b>	<b>178'659'736</b>
Obligationen und andere Titel in CHF	3%-10%	6.50%	7.01%	111'776'503	87'037'636
<i>Davon Anlagen bei Debitoren in der Schweiz</i>				81'839'214	68'411'608
<i>Davon Anlagen bei Debitoren im Ausland</i>				29'937'289	18'626'029
Obligationen und andere Titel in Fremdwährung	5%-10%	7.00%	7.03%	112'045'135	91'622'100
<b>Aktien</b>	<b>20%-40%</b>	<b>31.00%</b>	<b>31.98%</b>	<b>510'067'946</b>	<b>415'671'988</b>
Aktien Schweiz	10%-20%	16.00%	16.19%	258'115'957	216'773'692
Aktien Ausland	10%-20%	15.00%	15.80%	251'951'989	198'898'297
<b>Immobilien</b>	<b>16%-30%</b>	<b>21.00%</b>	<b>19.99%</b>	<b>318'737'571</b>	<b>256'365'169</b>
Direkte Anlagen	5%-10%	7.00%	5.11%	81'502'227	69'701'333
Indirekte Anlagen Schweiz	8%-12%	10.00%	11.07%	176'531'474	134'472'114
Indirekte Anlagen Ausland	3%-8%	4.00%	3.81%	60'703'870	52'191'722
<b>Infrastruktur</b>	<b>0%-3%</b>	<b>0.00%</b>	<b>0.50%</b>	<b>7'990'007</b>	<b>7'969'663</b>
<b>Übrige Anlagen</b>	<b>0%-10%</b>	<b>4.00%</b>	<b>3.73%</b>	<b>59'512'069</b>	<b>51'875'160</b>
Indirekte alternative Anlagen	0%-5%	4.00%	3.73%	59'512'069	51'875'160
<b>Total</b>		<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>	<b>1'594'782'682</b>	<b>1'354'509'000</b>

Anlagekategorien PKWAL	Grenzwerte	Neutraler Wert	Stand 31.12.2024		31.12.2023
			In%	In CHF Mio.	In CHF Mio.
<b>Liquide Mittel, Darlehen und Obligationen</b>	<b>20%-60%</b>	<b>44.00%</b>	<b>42.54%</b>	<b>3'060'686'222</b>	<b>2'982'879'730</b>
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	1% -5%	2.00%	3.85%	277'152'160	262'576'310
Darlehen beim Staat Wallis mit Sicherheit	25%-35%	28.50%	24.52%	1'764'274'518	1'844'274'518
<b>Obligationen und andere Forderungen</b>	<b>8%-20%</b>	<b>13.50%</b>	<b>14.16%</b>	<b>1'019'259'545</b>	<b>876'028'902</b>
Obligationen und andere Titel in CHF	3%-10%	6.50%	6.87%	494'178'344	402'567'641
<i>Davon Anlagen bei Debitoren in der Schweiz</i>				374'681'920	298'400'888
<i>Davon Anlagen bei Debitoren im Ausland</i>				119'496'424	104'166'753
Obligationen und andere Titel in Fremdwährung	5%-10%	7.00%	7.30%	525'081'201	473'461'261
<b>Aktien</b>	<b>20%-40%</b>	<b>31.00%</b>	<b>32.32%</b>	<b>2'325'360'800</b>	<b>2'108'877'712</b>
Aktien Schweiz	10%-20%	16.00%	16.42%	1'181'291'167	1'099'839'283
Aktien Ausland	10%-20%	15.00%	15.90%	1'144'069'633	1'009'038'430
<b>Immobilien</b>	<b>10%-40%</b>	<b>21.00%</b>	<b>20.70%</b>	<b>1'489'854'699</b>	<b>1'332'311'493</b>
Direkte Anlagen	5%-10%	7.00%	5.66%	407'511'134	387'229'630
Indirekte Anlagen Schweiz	8%-12%	10.00%	11.28%	811'680'329	666'090'750
Indirekte Anlagen Ausland	3%-8%	4.00%	3.76%	270'663'236	278'991'113
<b>Infrastruktur</b>	<b>0%-3%</b>	<b>0.00%</b>	<b>0.47%</b>	<b>33'540'972</b>	<b>33'334'467</b>
<b>Übrige Anlagen</b>	<b>0%-10%</b>	<b>4.00%</b>	<b>3.98%</b>	<b>286'223'685</b>	<b>315'467'477</b>
Indirekte alternative Anlagen	0%-5%	4.00%	3.98%	286'223'685	315'467'477
<b>Total</b>		<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>	<b>7'195'666'379</b>	<b>6'739'536'412</b>

**Obligationen in Fremdwährungen**

Die GPK hatte zum 31.12.2024 ein Fremdwährungsengagement von 22.09 % und hält damit das von der BVV2 vorgesehene maximale Engagement von 30 % ein.

Die OPK hatte zum 31.12.2024 ein Fremdwährungsengagement von 20.69 % und hält damit das von der BVV2 vorgesehene maximale Engagement von 30 % ein.

Die konsolidierte PKWAL hatte zum 31.12.2023 ein Fremdwährungsengagement von 21.78 % und hält damit das in der BVV2 vorgesehene maximale Engagement von 30 % ein.

# Entwicklung der Immobilien der PKWAL per 31.12.2024

## Einzelheiten zu den Immobilien der PKWAL und Ergebnisse – direkte Anlagen

Immobilien	Reinerlös netto	Ort	Wert per 31.12.24	Wert per 31.12.23	Perf.	Anteil 2024
<b>In Nutzung befindlicher Bestand</b>						
Sandmatte	1'526'173	Brig	35'170'000.00	34'540'000.00	6.24%	8.63%
Apollo	-4'569'394	Brig	29'110'000.00	24'470'000.00	0.29%	7.14%
UBS Brig	451'404	Brig	9'220'000.00	8'980'000.00	7.70%	2.26%
Du Rhône	873'951	Naters	18'640'000.00	18'030'000.00	8.23%	4.57%
Platanes	939'622	Sierre	21'030'000.00	20'300'000.00	8.22%	5.16%
Champsec	939'410	Sion	19'510'000.00	19'020'000.00	7.52%	4.79%
Les Bouleaux	-218	Sion	450'000.00	450'000.00	-0.05%	0.11%
Ste-Marguerite	568'093	Sion	15'220'000.00	14'190'000.00	11.26%	3.73%
La Planta	826'557	Sion	12'330'000.00	12'010'000.00	9.55%	3.03%
Potences	604'917	Sion	13'070'000.00	12'060'000.00	13.39%	3.21%
Sous-le-Scex	497'384	Sion	11'280'000.00	10'630'000.00	10.79%	2.77%
Beaumont	271'925	Sion	5'820'000.00	5'640'000.00	8.01%	1.43%
Topaze	408'255	Sion	8'280'000.00	7'940'000.00	9.42%	2.03%
La Bohême	571'355	Martigny	13'430'000.00	12'730'000.00	9.99%	3.30%
UBS Martigny	262'998	Martigny	8'190'000.00	8'550'000.00	-1.13%	2.01%
Cœur de Cité	263'946	Martigny	7'450'000.00	7'350'000.00	4.95%	1.83%
Le Saphir	210'353	Fully	6'030'000.00	5'680'000.00	9.87%	1.48%
Château	273'733	Monthey	7'620'000.00	7'300'000.00	8.13%	1.87%
Abri Médiathèque <sup>1</sup>	342'240	Sion	7'630'000.00	7'400'000.00	7.73%	1.87%
Terrasses du Rhône <sup>1</sup>	742'871	Sion	20'930'000.00	20'250'000.00	7.03%	5.14%
Les Ateliers	1'526'399	Sion	42'120'000.00	45'989'143.55	-5.09%	10.34%
<b>Total in Nutzung befindlicher Immobilien</b>	<b>7'531'973</b>		<b>312'530'000.00</b>	<b>303'509'143.55</b>	<b>5.45%</b>	<b>76.69%</b>
<b>Projekte im Bau</b>						
Mosaïk	-141'873	Visp	30'720'604.19	18'197'205.14	-0.58%	7.54%
Les Minotiers <sup>2</sup>	225'695	Sion	10'014'319.65	9'970'588.00	2.26%	2.46%
Photovoltaïque	-	Sion	-	109'370.00	0.00%	0.00%
Plantaud <sup>2</sup>	-25'570	Monthey	7'262'348.15	7'162'348.15	-0.35%	1.78%
Terrasse du Rhône extension	-	Sion	234'486.75	-	0.00%	0.06%
<b>Total Projekte im Bau</b>	<b>58'253</b>		<b>48'231'758.74</b>	<b>35'439'511.29</b>	<b>0.14%</b>	<b>11.84%</b>
<b>Miteigentum</b>						
ICC 5.25%	486'636	Genève	13'911'975.00	16'809'975.00	-14.34%	3.41%
Métropole 2%	187'052	Lausanne	4'827'400.00	4'821'000.00	4.01%	1.18%
Terrasse 29.5%	211'656	Sierre	3'690'000.00	3'580'000.00	8.98%	0.91%
La Croisée 100% <sup>3</sup>	207'202	Sion	2'690'000.00	2'880'000.00	0.60%	0.66%
Galleries Sédunoises 100% <sup>3</sup>	38'790	Sion	840'000.00	810'000.00	8.49%	0.21%
Trollietta 33.3%	622'119	Monthey	20'790'000.00	19'380'000.00	10.49%	5.10%
<b>Total Miteigentum</b>	<b>1'753'455</b>		<b>46'749'375.00</b>	<b>48'280'975.00</b>	<b>0.46%</b>	<b>11.47%</b>
<b>Total</b>	<b>9'343'680</b>		<b>407'511'133.74</b>	<b>387'229'629.84</b>	<b>4.28%</b>	<b>100.0%</b>

<sup>1</sup> Die Immobilien Abri Médiathèque und Terrasses du Rhône sowie das Bauprojekt Mosaïk sind mit einem selbständigen und dauernden Recht belastet (Rahmenrecht, DDP).

<sup>2</sup> Die Projekte Minotiers und Plantaud haben noch nicht begonnen. Die angegebenen Werte sind überwiegend Grundstückswerte.

<sup>3</sup> Die Immobilien der Croisée und der Galleries Sédunoises sind Stockwerkeigentum (Propriété par étages - PPE).

Die Performance des in Nutzung befindlichen Bestands beträgt 5.45 %. Dieser Performanceanstieg im Vergleich zum Vorjahr ist mit dem Rückgang des Diskontierungssatzes verbunden, was zu einem Anstieg des Werts des Immobilienbestands und damit der relativen Performance führte. Die Rentabilität des gesamten Immobilienbestands beträgt 4.28 %.

**6.5 Laufende derivative Finanzinstrumente**

Entfällt

**6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere im Rahmen des Wertschriftenverleihs**

Entfällt

**6.7 Erläuterungen zu den Netto-Anlageergebnissen**

	GPK		OPK		PKWAL	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
<b>Bruttoergebnis der Vermögensanlagen</b>	<b>370'701'080</b>	<b>235'271'067</b>	<b>96'450'411</b>	<b>53'037'042</b>	<b>467'151'491</b>	<b>288'308'109</b>
<b>Bruttoergebnis aus flüssigen Mitteln und Terminanlagen</b>	<b>1'351'141</b>	<b>- 332'101</b>	<b>484'386</b>	<b>91'617</b>	<b>1'835'528</b>	<b>- 240'484</b>
Erlös aus Bankkonten	76'701	54'813	23'653	23'708	100'354	78'521
Erlös aus Termingeldkonten	774'306	372'495	383'589	286'660	1'157'894	659'155
Währungsgewinne	544'646	-	219'453	-	764'098	-
Währungsverluste	-	- 728'103	-	- 121'075	-	- 849'178
Negativzinsen	- 7'735	- 7'904	- 3'062	- 1'981	- 10'797	- 9'885
Erlös Verzugszinsen auf FZL	1'595	2'022	3'223	3'699	4'818	5'721
Aufwand Verzugszinsen auf FZL	- 38'370	- 25'424	- 143'053	- 100'997	- 181'424	- 126'421
Ausserordentliche Erlöse	-	-	583	1'603	583	1'603
<b>Bruttoergebnis aus Obligationen und anderen Forderungen von Schweizer Debitoren</b>	<b>17'704'121</b>	<b>19'459'081</b>	<b>6'183'919</b>	<b>5'035'511</b>	<b>23'888'040</b>	<b>24'494'592</b>
Erlös aus Wertschriften	1'268'394	1'246'215	555'394	555'302	1'823'789	1'801'518
Erlös aus realisierten Verkäufen	-	1'093'724	332'431	-	332'431	1'093'724
Verlust aus realisierten Verkäufen	-	- 112	-	- 68	-	- 180
Nicht realisierte Mehrwerte	16'530'676	17'816'553	5'296'093	4'480'277	21'826'770	22'296'830
Nicht realisierte Minderwerte	- 94'950	- 697'300	-	-	- 94'950	- 697'300
<b>Bruttoergebnis aus Darlehen an Arbeitgeber</b>	<b>43'302'682</b>	<b>46'482'682</b>	<b>11'125'554</b>	<b>10'345'554</b>	<b>54'428'236</b>	<b>56'828'236</b>
<b>Bruttoergebnis aus Obligationen in Fremdwährung</b>	<b>10'416'585</b>	<b>13'157'456</b>	<b>2'583'308</b>	<b>3'203'891</b>	<b>12'999'894</b>	<b>16'361'348</b>
Erlös aus Wertschriften	4'931'254	4'400'416	1'291'641	960'678	6'222'894	5'361'094
Erlös aus realisierten Verkäufen	-	177'275	-	9'283	-	186'557
Verlust aus realisierten Verkäufen	-	-	-	-	-	-
Nicht realisierte Mehrwerte	1'530'419	21'375'065	316'829	5'035'257	1'847'248	26'410'322
Nicht realisierte Minderwerte	- 5'394'786	- 2'213'346	- 1'079'982	- 485'072	- 6'474'768	- 2'698'418
Währungsgewinne	9'349'698	43'172	2'054'820	2'274	11'404'519	45'446
Währungsverluste	-	- 10'625'125	-	- 2'318'529	-	- 12'943'653
<b>Bruttoergebnis aus Aktien Schweiz</b>	<b>41'437'400</b>	<b>57'383'196</b>	<b>9'653'293</b>	<b>12'146'467</b>	<b>51'090'694</b>	<b>69'529'663</b>
Erlös aus Wertschriften	14'993'131	13'918'364	2'830'071	2'384'348	17'823'202	16'302'712
Erlös aus realisierten Verkäufen	755'464	742'720	146'297	-	901'761	742'720
Verlust aus realisierten Verkäufen	- 309'025	- 34'616	-	-	- 309'025	- 34'616
Nicht realisierte Mehrwerte	44'701'519	51'564'405	9'554'868	9'762'119	54'256'386	61'326'523
Nicht realisierte Minderwerte	- 18'703'688	- 8'807'676	- 2'877'942	-	- 21'581'630	- 8'807'676
<b>Bruttoergebnis aus Aktien Ausland</b>	<b>162'694'430</b>	<b>72'284'062</b>	<b>41'082'013</b>	<b>15'921'555</b>	<b>203'776'443</b>	<b>88'205'617</b>
Erlös aus Wertschriften	6'018'865	7'460'694	1'520'622	1'608'776	7'539'487	9'069'470
Erlös aus realisierten Verkäufen	15'890'841	6'584'499	1'770'122	304'112	17'660'963	6'888'611
Verlust aus realisierten Verkäufen	-	-	-	-	-	-
Nicht realisierte Mehrwerte	129'046'194	75'981'324	34'548'427	18'223'914	163'594'621	94'205'238
Nicht realisierte Minderwerte	-	- 1'898'344	-	- 330'257	-	- 2'228'601
Währungsgewinne	11'738'530	29'714	3'242'842	-	14'981'372	29'714
Währungsverluste	-	- 15'873'824	-	- 3'884'990	-	- 19'758'814

<b>Bruttoergebnis aus Immobilien und Immobilienfonds Schweiz</b>	<b>79'869'994</b>	<b>18'896'204</b>	<b>21'628'688</b>	<b>5'013'265</b>	<b>101'498'682</b>	<b>23'909'469</b>
Reinerlös	25'285'784	23'500'938	6'035'570	5'209'311	31'321'354	28'710'248
Erlös aus realisierten Verkäufen	-	-	1'338'407	-	1'338'407	-
Verlust aus realisierten Verkäufen	-	-	-	-	-	-
Nicht realisierte Mehrwerte	61'644'034	14'326'750	15'986'507	3'931'764	77'630'541	18'258'514
Nicht realisierte Minderwerte	- 7'059'824	- 18'931'483	- 1'731'796	- 4'127'809	- 8'791'621	- 23'059'293
<b>Bruttoergebnis aus Hypotheken</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bruttoergebnis aus Immobilienfonds Ausland</b>	<b>- 11'524'346</b>	<b>- 20'166'543</b>	<b>- 2'538'432</b>	<b>- 4'881'343</b>	<b>- 14'062'778</b>	<b>- 25'047'886</b>
Reinerlös	5'315'679	6'446'065	949'418	1'318'853	6'265'098	7'764'919
Erlös aus realisierten Verkäufen	-	-	-	-	-	-
Verlust aus realisierten Verkäufen	- 109'614	- 138'553	-	-	- 109'614	- 138'553
Währungsgewinne	3'404'773	-	320'302	-	3'725'075	-
Währungsverluste	-	- 10'916'097	-	- 1'496'560	-	- 12'412'657
Nicht realisierte Mehrwerte	765'244	2'134'933	873'580	-	1'638'825	2'134'933
Nicht realisierte Minderwerte	- 20'900'428	- 17'692'892	- 4'681'733	- 4'703'636	- 25'582'161	- 22'396'528
<b>Bruttoergebnis aus nicht traditionellen Anlagen</b>	<b>24'199'879</b>	<b>27'101'797</b>	<b>5'936'391</b>	<b>5'931'175</b>	<b>30'136'271</b>	<b>33'032'972</b>
Erlös aus Wertschriften	1'974'761	2'376'664	500'825	562'248	2'475'586	2'938'912
Erlös aus realisierten Verkäufen	741'127	-	-	-	741'127	-
Verlust aus realisierten Verkäufen	- 116'863	-	- 25'802	-	- 142'665	-
Nicht realisierte Mehrwerte	21'613'283	24'726'039	5'461'368	5'368'927	27'074'651	30'094'966
Nicht realisierte Minderwerte	- 12'428	- 906	-	-	- 12'428	- 906
Währungsgewinne	-	-	-	-	-	-
Währungsverluste	-	-	-	-	-	-
<b>Bruttoergebnis aus Anlagen in Rohstoffen</b>	<b>-</b>	<b>- 192'901</b>	<b>-</b>	<b>- 369</b>	<b>-</b>	<b>- 193'269</b>
Erlös aus Wertschriften	-	249	-	47	-	296
Erlös aus realisierten Verkäufen	-	292'649	-	56'682	-	349'332
Verlust aus realisierten Verkäufen	-	- 485'799	-	- 57'098	-	- 542'897
Nicht realisierte Mehrwerte	-	-	-	-	-	-
Nicht realisierte Minderwerte	-	-	-	-	-	-
Währungsgewinne	-	-	-	-	-	-
Währungsverluste	-	-	-	-	-	-
<b>Bruttoergebnis aus Infrastruktur</b>	<b>1'249'193</b>	<b>1'198'133</b>	<b>311'291</b>	<b>229'718</b>	<b>1'560'484</b>	<b>1'427'852</b>
Reinerlös	871'724	978'481	290'946	269'042	1'162'671	1'247'523
Erlös aus realisierten Verkäufen	4'735	90'916	-	-	4'735	90'916
Verlust aus realisierten Verkäufen	-	-	-	-	-	-
Nicht realisierte Mehrwerte	369'025	643'658	43'076	168'316	412'101	811'974
Nicht realisierte Minderwerte	- 325'757	-	- 72'373	-	- 398'130	-
Währungsgewinne	329'466	-	49'641	-	379'107	-
Währungsverluste	-	- 514'922	-	- 207'639	-	- 722'561
<b>Nettoergebnis der Vermögensanlagen</b>	<b>347'506'126</b>	<b>215'891'216</b>	<b>90'427'882</b>	<b>48'747'917</b>	<b>437'934'007</b>	<b>264'639'132</b>
Bruttoergebnis der Vermögensanlagen	370'701'080	235'271'067	96'450'411	53'037'042	467'151'491	288'308'109
Verwaltungsaufwand Anlagen	- 12'364'227	- 9'413'044	- 3'058'036	- 1'919'034	- 15'422'263	- 11'332'078
Verwaltungsaufwand Anlagen TER	- 10'830'727	- 9'966'807	- 2'964'493	- 2'370'092	- 13'795'220	- 12'336'899

**6.8 Anlagen beim Arbeitgeber Staat Wallis**

Im Anschluss an die Strukturreform im Jahr 2020 (Gesamtbeitrag der Arbeitgeber CHF 1'560'864'567.–) hat die PKWAL dem Staat Wallis ein Darlehen in Höhe von insgesamt CHF 1'435'540'118.– gewährt. Dieses Darlehen kam zum bestehenden Darlehen von CHF 762'734'400.– hinzu, so dass sich die Verbindlichkeit per 1. Januar 2020 auf insgesamt CHF 2'198'274'518.– beläuft.

Diese Verbindlichkeit wurde wie folgt zwischen der GPK und der OPK aufgeteilt:

<b>GPK</b>	PDarlehen der PKWAL gegenüber dem Staat Wallis per 01.01.2020 CHF 1'803'422'734.–
<b>OPK</b>	Darlehen der PKWAL gegenüber dem Staat Wallis per 01.01.2020 CHF 394'851'784.–

2020 sank das Engagement des Darlehens aufgrund der Tilgung von CHF 114 Millionen auf CHF 280'851'784.–.

Für die beiden Kassen wurden folgende Modalitäten eingeführt:

<b>Freigabe</b>	per 01.01.2020
<b>Fälligkeit</b>	unbegrenzt
<b>Jahreszinssatz</b>	technischer Zinssatz plus eine Marge von 50 Basispunkten. Dieser Satz lag 2024 bei 3.0 %.
<b>Rückzahlung</b>	Jeder Rückzahlungsanteil wird jährlich einvernehmlich vom Staat Wallis und der PKWAL festgelegt und gezahlt.

Per 31.12.2024 war das Darlehen des Staates Wallis an die GPK im Verlauf der Jahre 2021, 2022, 2023 und 2024 um jeweils CHF 80 Millionen pro Jahr getilgt worden. 2022 wurden CHF 40 Millionen von der GPK in die OPK übertragen, um das Engagement im Verhältnis zum Vermögen der beiden Klassen auszugleichen. Im Jahr 2023 erfolgte eine identische Übertragung in Höhe von CHF 24 Mio. Im Jahr 2024 belief sich die Übertragung von der GPK zur OPK auf CHF 26 Mio. Das Darlehen für die GPK beläuft sich somit auf CHF 1'393'422'734.– und das Darlehen für die OPK beträgt CHF 370'851'784.–.

**6.9 Verwaltungsaufwand Vermögen**

Transparenz der GPK-Anlagen	GPK		OPK		PKWAL	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Transparente Kollektivanlagen <sup>1</sup>	5'601'526'317	5'392'997'075	1'594'109'479	1'354'509'000	7'195'635'795	6'747'506'075
Nicht transparente Kollektivanlagen	–	–	–	–	–	–
<b>Total Portfolio und Transparenz</b>	<b>5'601'526'317</b>	<b>5'392'997'075</b>	<b>1'594'109'479</b>	<b>1'354'509'000</b>	<b>7'195'635'795</b>	<b>6'747'506'075</b>
<b>Transparenzgrad</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Vermögensverwaltungskosten GPK**

Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	4'453'858	4'274'296	1'081'244	840'419	5'535'102	5'114'715
Kostenrückerstattung	- 414'493	-403'119	98'825	-90'636	- 315'668	-493'755
Immobilien-Verwaltungskosten <sup>2</sup>	668'210	669'412	167'053	144'944	835'263	814'356
TER <sup>3</sup> -Gesamtkosten für Kollektivanlagen	10'830'727	9'966'806	2'964'495	2'370'092	13'795'222	12'336'898
<b>Gesamte verbuchte Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>15'538'302</b>	<b>14'507'395</b>	<b>4'311'617</b>	<b>3'264'820</b>	<b>19'849'919</b>	<b>17'772'215</b>
<b>in% der transparenten Anlagen</b>	<b>0,277%</b>	<b>0,269%</b>	<b>0,270%</b>	<b>0,241%</b>	<b>0,276%</b>	<b>0,263%</b>
Verwaltungskosten ohne Darlehen an den Staat Wallis	0,369%	0,372%	0,352%	0,323%	0,362%	0,362%

Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	4'453'857	4'274'296	1'081'244	840'419	5'535'101	5'114'715
Mandatsspesen	710'280	655'603	–	–	710'280	655'603
Verwaltungsgebühren	3'553'137	3'530'419	922'366	743'586	4'475'503	4'274'005
Bankspesen	1612	944	1'038	1'072	2'650	2'016
Courtage	188'828	87'330	157'840	95'760	346'668	183'090

TER-Gesamtkosten für Kollektivanlagen	10'830'727	9'966'806	2'964'495	2'370'093	13'795'222	12'336'899
Aktien Schweiz	1'238'786	1'356'604	355'847	311'785	1'594'633	1'668'389
Aktien Ausland	763'088	702'618	206'078	134'677	969'166	837'295
Obligationen Schweiz	377'816	327'838	198'379	127'932	576'195	455'770
Flüssige Mittel	19'758	21'328	0	0	19'758	21'328
Obligationen in Fremdwährungen	655'111	542'325	174'559	120'104	829'670	662'429
Immobilien Schweiz	3'792'084	2'994'364	837'064	578'122	4'629'148	3'572'486
Immobilien Ausland	1'679'600	1'644'817	571'237	535'177	2'250'837	2'179'994
Infrastruktur	341'803	248	120'506	48	462'309	296
Alternative Anlagen	1'962'681	2'376'664	500'825	562'248	2'463'506	2'938'912

<sup>1</sup> Der Anleger hat Zugriff auf die Anlageverwaltungskosten

<sup>2</sup> Enthält alle Kosten und Steuern betreffend Immobilien

<sup>3</sup> TER: Gebühren für Verwaltung, Performance und Depots; Kosten für Administration, Analyse und Dienstleistungen; MwSt.

**6.10 Ausübung der Stimmrechte**

Entsprechend den Erfordernissen der Minder-Initiative hat die PKWAL an den Generalversammlungen von in der Schweiz kotierten Aktiengesellschaften, die sie in ihrem Portfolio hält, ihr Stimmrecht ausgeübt. Dabei hat sie im Interesse ihrer Versicherten dahingehend gehandelt, dass das Gedeihen der Vorsorgeeinrichtung nachhaltig gesichert wird.

Seit mehreren Jahren nimmt die PKWAL bei der Wahrnehmung der Stimmrechte die Dienste der Stiftung Ethos in Anspruch. Die Abstimmungspositionen der PKWAL bei den Generalversammlungen der Schweizer Aktiengesellschaften, die direkt im Portfolio der Kasse gehalten werden, sind auf der Website [www.cpval.ch](http://www.cpval.ch) unter PKWAL/Investitionen/Stimmrechte (nur französisch) verfügbar.

**6.11 Liste der wichtigsten Verwalter und Genehmigungen**

Anlageklasse	Verwalter	Verwaltungsart	Aufsichtsbehörde
Obligationen Schweiz	Mandat Walliser Kantonalbank	Aktive Verwaltung	FINMA
	Lombard Odier Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Banque J. Safra Sarasin SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Swisscanto Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV
Obligationen Ausland	UBS Asset Management SA	Aktive/passive Verwaltung	FINMA
	Wellington Management Company LLP	Aktive Verwaltung	SEC
	Pictet Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
Aktien Schweiz	Mandat IAM Asset Management	Aktive Verwaltung	FINMA
	Credit Suisse	Passive Verwaltung	FINMA
	UBS Asset Management SA	Passive Verwaltung	FINMA
	Mirabaud Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Banque J. Safra Sarasin SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Prisma Fondation de placement	Aktive Verwaltung	OAK BV
	Vontobel Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
Aktien Ausland	UBS Asset Management SA	Passive Verwaltung	FINMA
	Lombard Odier Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Credit Suisse	Passive Verwaltung	FINMA
	Pictet Asset Management SA	Passive Verwaltung	FINMA
	Alatus Capital Ltd	Aktive Verwaltung	FINMA
Immobilien Schweiz indirekt	Axa RE Asset Management	Aktive Verwaltung	FINMA
	UBS Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Credit Suisse	Aktive Verwaltung	FINMA
	Swisscanto Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV
	UBS Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV
	Credit Suisse Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV
	Swiss Life Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV
	Patrimonium Fondation de placement	Aktive Verwaltung	OAK BV
	La Foncière SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	MV Invest AG	Aktive Verwaltung	FINMA
	Mountain Resort RE SICAV	Aktive Verwaltung	FINMA
	Helvetia Real Estate Fund	Aktive Verwaltung	FINMA
	Immobilien Ausland indirekt	Bouwfonds Private Dutch Parking Fd KG GmbH	Aktive Verwaltung
Savills Investment Management KVG GmbH		Aktive Verwaltung	SEC
Valartis German Residential Health Care SICAV		Aktive Verwaltung	SEC
Universal-Investment-Gesellschaft GmbH		Aktive Verwaltung	SEC
CBRE Global Investors Fund S.C.A.		Aktive Verwaltung	SEC
Credit Suisse		Aktive Verwaltung	FINMA
Swiss Finance Property Anlagestiftung		Aktive Verwaltung	OAK BV
Swisscanto Anlagestiftung		Aktive Verwaltung	OAK BV
UBS Anlagestiftung		Aktive Verwaltung	OAK BV
Banque J. Safra Sarasin SA		Aktive Verwaltung	FINMA
Alternative Anlagen	Fermat Capital Management LLC	Aktive Verwaltung	SEC
	SCOR Investment Partners	Aktive Verwaltung	SEC
	Lombard Odier Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	IST Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV

**7. ERLÄUTERUNGEN ZU WEITEREN POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG**

**AKTIVEN**

**7.1 Kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung**

	GPK		OPK		PKWAL	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Kurzfristige Forderungen	35'180'251.73	32'055'857.52	11'283'204.12	9'597'495.65	46'463'455.85	41'653'353.17
Verrechnungssteuer	16'000'774.18	16'326'006.67	4'249'426.62	3'556'636.85	20'250'200.80	19'882'643.52
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	19'077'885.35	15'642'828.65	7'010'099.40	5'989'258.80	26'087'984.75	21'632'087.45
Forderungen gegenüber Rentnern und anderen	101'592.20	87'022.20	23'678.10	51'600.00	125'270.30	138'622.20
<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>1'488'386.94</b>	<b>1'533'982.75</b>	<b>390'915.09</b>	<b>365'936.10</b>	<b>1'879'302.03</b>	<b>1'899'918.85</b>
Immobilien	1'365'914.49	1'438'709.74	341'478.56	315'814.35	1'707'393.05	1'754'524.09
Vermögensanlagen	122'472.45	95'273.01	49'436.53	50'121.75	171'908.98	145'394.76

**PASSIVEN**

**7.2 Andere Verbindlichkeiten**

	GPK		OPK		PKWAL	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Verbindlichkeiten an Sicherheitsfonds	440'470.30	430'395.40	551'473.55	457'913.60	991'943.85	888'309.00
Verschiedene Kreditoren der Vorsorge	423'278.45	408'971.95	529'272.05	436'671.80	952'550.50	845'643.75
Kreditoren Sozialabgaben	14'023.75	19'397.25	20'000.00	20'000.00	34'023.75	39'397.25
	3'168.10	2'026.20	2'201.50	1'241.80	5'369.60	3'268.00

**7.3 Passive Rechnungsabgrenzung**

	GPK		OPK		PKWAL	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Zu bezahlende Verbindlichkeiten – Immobilien + Verwaltung	3'443'212.83	3'005'507.78	865'961.31	670'801.38	4'309'174.14	3'676'309.16
Zu bezahlende Verbindlichkeiten – Anlagen	2'452'605.45	2'018'844.35	637'400.95	494'955.20	3'090'006.40	2'513'799.55
Vorauserhaltene Erträge – Immobilien	923'219.11	887'980.07	211'713.36	154'183.98	1'134'932.47	1'042'164.05
	67'388.27	98'683.36	16'847.00	21'662.20	84'235.27	120'345.56

**BETRIEBSRECHNUNG**

**7.4 Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen**

	GPK		OPK		PKWAL	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
<b>Nachzahlungen Arbeitgeber</b>	<b>21'417'735.20</b>	<b>17'057'950.10</b>	<b>752'976.05</b>	<b>572'561.45</b>	<b>22'170'711.25</b>	<b>17'630'511.55</b>
AHV-Überbrückungsrente - Finanzierungsbeteiligung <sup>1</sup>	7'466'099.15	7'449'619.60	696'865.95	515'799.75	8'162'965.10	7'965'419.35
Beteiligung Verwaltungskosten	63'814.75	66'071.60	10'131.50	10'783.10	73'946.25	76'854.70
Kapitalisierungsbeiträge <sup>2</sup>	2'009'459.45	2'098'879.65	-	-	2'009'459.45	2'098'879.65
Finanzierung statische Garantie <sup>3</sup>	11'878'361.85	7'443'379.25	-	-	11'878'361.85	7'443'379.25
Einkäufe Sparkapital durch Arbeitgeber	-	-	45'978.60	45'978.60	45'978.60	45'978.60
<b>Einmaleinlagen und Einkaufssummen</b>	<b>8'717'131.65</b>	<b>8'520'985.15</b>	<b>5'829'783.50</b>	<b>5'324'141.90</b>	<b>14'546'915.15</b>	<b>13'845'127.05</b>
Einkäufe beim Eintritt	8'701'591.15	8'506'070.90	5'781'111.90	5'284'402.70	14'482'703.05	13'790'473.60
Verschiedene Einnahmen	15'540.50	14'914.25	48'671.60	39'739.20	64'212.10	54'653.45

<sup>1</sup> Die AHV-Überbrückungsrente (temporäre Rente) ist zu 50 % vom Versicherten zu erstatten, die übrigen 50 % finanziert der Arbeitgeber. Der Versicherte leistet seinen Anteil mittels einer lebenslänglichen Kürzung der Altersrente. Dem Arbeitgeber wird sein Anteil jeweils am Ende des Geschäftsjahres in Rechnung gestellt.

<sup>2</sup> Arbeitgeber, deren Vorsorgeverpflichtungen vor Inkrafttreten der Strukturreform nicht zu 100 % gedeckt waren (die bis zum

31.12.2019 einen Verstärkungsbeitrag zu entrichten hatten), tragen zur Unterstützung des Deckungsgrads mit einem Kapitalisierungsbeitrag bei (2.5 % der versicherten Gehälter, nur in der GPK).

<sup>3</sup> Die Anwendung der statischen Garantie führt bei Pensionierung zu einem Rentenanteil, der nicht über das Sparkapital des Versicherten finanziert wird. Ab 2020 geht diese Finanzierung zulasten der Arbeitgeber (nur in der GPK).

**7.5 Renten – Anpassung an die Teuerung**

Gemäss Artikel 36 der Vorsorgereglemente der PKWAL fällt die Anpassung der Renten in den Zuständigkeitsbereich der Vorstände und letztlich des Verwaltungsrats. Dieser stützt sich bei seinen Entscheiden auf die finanzielle Lage der Kasse. Um die positive Entwicklung des Deckungsgrads wie von den eidgenössischen Bestimmungen gefordert

sicherzustellen, muss die PKWAL im Übrigen – sofern die Rendite dies erlaubt – bestimmte Rückstellungen vornehmen. Dadurch sollen zukünftige Sanierungsmassnahmen vermieden werden. Aus diesen Gründen hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Renten auf ihrem aktuellen Niveau zu belassen.

**7.6 Übrige reglementarische Leistungen**

	GPK		OPK		PKWAL	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	<b>18'535'690.20</b>	<b>18'565'710.40</b>	<b>1'962'747.65</b>	<b>1'442'561.35</b>	<b>20'498'437.85</b>	<b>20'008'271.75</b>
Kinderrenten	1'766'417.20	1'800'020.45	133'533.10	87'773.60	1'899'950.30	1'887'794.05
AHV-Überbrückungsrente	14'996'148.15	14'993'909.65	1'382'217.35	1'031'035.20	16'378'365.50	16'024'944.85
Sonstige Vorsorgeleistungen	1'773'124.85	1'771'780.30	446'997.20	323'752.55	2'220'122.05	2'095'532.85

Unter dem Punkt «Sonstige Vorsorgeleistungen» wird die Beitragsbefreiung für Versicherte aufgeführt, die

gemäss dem ab dem 01.01.2012 geltenden Reglement eine Invalidenrente beziehen.

**7.7 Vorbezüge**

	GPK		OPK		PKWAL	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	<b>7'638'800.15</b>	<b>6'267'272.50</b>	<b>9'798'357.80</b>	<b>7'894'471.05</b>	<b>17'437'157.95</b>	<b>14'161'743.55</b>
Vorbezüge Wohneigentum	3'246'880.00	3'132'746.05	8'287'643.40	6'040'714.55	11'534'523.40	9'173'460.60
Vorbezüge infolge Scheidung	4'391'920.15	3'134'526.45	1'510'714.40	1'853'756.50	5'902'634.55	4'988'282.95

**7.8 Verwaltungsaufwand**

	GPK		OPK		PKWAL	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	<b>1'746'845.67</b>	<b>1'883'555.89</b>	<b>1'213'664.17</b>	<b>1'154'726.21</b>	<b>2'960'509.84</b>	<b>3'038'282.10</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	1'627'437.28	1'725'749.52	1'130'916.39	1'058'006.14	2'758'353.67	2'783'755.66
Gehälter, Vorstand, Ausbildung, Vertretung	1'167'960.20	1'118'086.20	811'656.15	686'659.40	1'979'616.35	1'804'745.60
Mieten	62'911.90	69'711.65	43'718.45	42'726.55	106'630.35	112'438.20
Wechsel des Informatiksystems	126'843.75	290'083.95	88'145.50	177'793.45	214'989.25	467'877.40
IT-Kosten	166'686.62	152'380.95	115'832.99	93'394.50	282'519.61	245'775.45
Verschiedenes	103'034.81	95'486.77	71'563.30	57'432.24	174'598.11	152'919.01
<b>Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge</b>	<b>105'113.29</b>	<b>144'314.62</b>	<b>72'813.93</b>	<b>88'450.97</b>	<b>177'927.22</b>	<b>232'765.59</b>
Revisionsstelle	45'674.40	42'145.75	31'509.00	25'831.25	77'183.40	67'977.00
Experte für die berufliche Vorsorge	59'438.89	102'168.87	41'304.93	62'619.72	100'743.82	164'788.59
<b>Kosten Aufsichtsbehörde</b>	<b>14'295.10</b>	<b>13'491.75</b>	<b>9'933.85</b>	<b>8'269.10</b>	<b>24'228.95</b>	<b>21'760.85</b>

	PKWAL	
	2024	2023
Verwaltungskosten pro versicherte Person	137.00	144.00

Gemäss dem Beschluss des Verwaltungsrats vom 31.03.2021 werden die Verwaltungskosten zwischen den beiden Kassen nach einem am Jahresende

festgelegten Verteilungsschlüssel für das Folgejahr auf der Grundlage der Anzahl der Versicherten und Rentenbezüger jeder Kasse aufgeteilt.

**8. AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE**

Der Geschäftsbericht 2023 mit den Bescheinigungen des Experten für berufliche Vorsorge, dem Bericht der Revisionsstelle und dem Auszug aus dem Protokoll des Verwaltungsrats der PKWAL zur Genehmigung der Jahresrechnung 2023 wurden der Aufsichtsbehörde (ASSO) am 11.07.2024 zugestellt.

**9.3 Verpfändung von Aktiven**

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Bilanz waren Wertschriften der Kasse in Höhe von CHF 70 Millionen zugunsten der WKB verpfändet. Dieses Pfand wird zurzeit nicht beansprucht. Ausserdem sind Vermögenswerte der Kasse Gegenstand eines Lombardkredits in Höhe von CHF 16 Millionen bei der Credit Suisse. Dieser Kredit ist per 31. Dezember 2024 gegenstandslos.

**9. WEITERE INFORMATIONEN IN BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE**

**9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Artikel 44 BVV2)**

Per 31.12.2024 weist die konsolidierte Kasse einen Deckungsgrad von 104.6 % auf (siehe Ziffer 5).

**9.4 Solidarhaftung und Bürgschaften**  
Entfällt

**9.5 Laufende Rechtsverfahren**

Die im Jahr 2024 laufenden Gerichtsverfahren betreffen im Wesentlichen das Mietrecht und die berufliche Vorsorge und haben, unabhängig vom Ausgang des Verfahrens, keinerlei Einfluss auf die Jahresrechnung.

**9.2 Teilliquidation**  
Entfällt

**10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**  
Entfällt

VERSICHERUNGSTECHNISCHESGUTACHTEN PER 31. DEZEMBER 2024

PKWAL - PENSIONS KASSE DES STAATES WALLIS  
GPK – GESCHLOSSENE PENSIONS KASSE

Gemäss den Erläuterungen aus dem versicherungstechnischen Gutachten können wir als anerkannter Experte für berufliche Vorsorge folgendes bestätigen:

- Die teilkapitalisierte GPK weist einen Deckungsgrad von 86.8% für die Verpflichtungen der aktiven Versicherten und von 100% für die Verpflichtungen der Rentner auf. Folglich verfügt die GPK über eine Wertschwankungsreserve in Höhe von CHF 417'610'000.—. Am 31.12.2024 gibt es keine freien Mittel ;
- Gemäss Art. 72c BVG gilt die Staatsgarantie des Kanton Wallis für den Fehlbetrag von CHF 306'873'693.—; jedoch wird das Risiko per 31.12.2024 angesichts von der Wertschwankungsreserve auf CHF 0.— reduziert ;
- Der nach Art. 44 BVV2 berechnete Deckungsgrad beläuft sich auf 102.0% ;
- Alle technischen Rückstellungen wurden gemäss dem gültigen Reglement über die versicherungsmathematischen Verpflichtungen in der Jahresrechnung gebildet. Die Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind angemessen ;
- Die von der Pensionskasse angewandten technischen Grundlagen VZ 2020 (2022) sind angemessen ;
- Der verwendete technische Zinssatz von 2.5% ist in Anbetracht der Vermögensanlage (die für nahezu 25% aus einem Darlehen des Walliser Staates besteht), deren Renditeerwartung laut der kürzlich durchgeführten ALM-Studie im Jahr 2022 3.4% erreicht, angemessen ;
- Das Geschäftsjahr 2024 hat die Bildung einer Rückstellung für Leistungsanpassungen ermöglicht, welche für die aktiven Versicherten CHF 28'710'000.— und für die Rentenbezüger CHF 43'780'000.— beträgt ;
- Zwischen dem Renditebedarf und der Renditeerwartung besteht eine angemessene Spanne ;
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Wir danken dem Verwaltungsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und stehen ihm für allfällige Fragen oder Bemerkungen gerne zur Verfügung.

Lausanne, den 28. März 2025

Prevanto SA



Michèle Mottu Stella  
Partner



Simon Jacquier  
Zugelassener Experte für  
berufliche Vorsorge

Ausführender Experte :



Michèle Mottu Stella  
Zugelassene Expertin für  
berufliche Vorsorge

BERICHT DES PENSIONS KASSENEXPERTEN PER 31. DEZEMBER 2024

PKWAL - PENSIONS KASSE DES STAATES WALLIS  
OPK – OFFENE PENSIONS KASSE

Gemäss den Erläuterungen aus dem versicherungstechnischen Gutachten können wir als anerkannter Experte für berufliche Vorsorge folgendes bestätigen:

- Die vollkapitalisierte OPK weist eine Überdeckung auf. Sie verfügt sie über eine Wertschwankungsreserve in Höhe von CHF 207'387'334.—. Am 31.12.2024 gibt es keine freien Mittel ;
- Der nach Art. 44 BVV2 berechnete Deckungsgrad beläuft sich auf 115.00% ;
- Alle technischen Rückstellungen wurden gemäss dem gültigen Reglement über die versicherungsmathematischen Verpflichtungen in der Jahresrechnung gebildet. Die Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind angemessen ;
- Die von der Pensionskasse angewandten technischen Grundlagen VZ 2020 (2022) sind angemessen ;
- Der verwendete technische Zinssatz von 2.5% ist in Anbetracht der Vermögensanlage (die für nahezu 23% aus einem Darlehen des Walliser Staates besteht), deren Renditeerwartung laut der kürzlich durchgeführten ALM-Studie im Jahr 2022 3.4% erreicht, angemessen ;
- Das Geschäftsjahr 2024 hat die Bildung einer Rückstellung für Leistungsanpassungen ermöglicht, welche für die aktiven Versicherten CHF 15'750'000.— und für die Rentenbezüger CHF 1'230'000.— beträgt ;
- Zwischen dem Renditebedarf und der Renditeerwartung besteht eine angemessene Spanne ;
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Wir danken dem Verwaltungsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und stehen ihm für allfällige Fragen oder Bemerkungen gerne zur Verfügung.

Lausanne, den 28. März 2025

Prevanto SA



Michèle Mottu Stella  
Directrice



Simon Jacquier  
Zugelassener Experte für  
berufliche Vorsorge

Ausführender Experte :



Michèle Mottu Stella  
Zugelassene Expertin für  
berufliche Vorsorge

An den Verwaltungsrat der  
Caisse de prévoyance du Canton du Valais, Sion

Lausanne, 16. April 2025

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Caisse de prévoyance du Canton du Valais (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 21 bis 55) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



#### Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.



#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse:  
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Die Caisse de prévoyance du Canton du Valais wendet für die sogenannte geschlossene interne Pensionskasse mit ein Deckungsgrad (Art. 44 BVV 2 von 102.01%) das System der Teilkapitalisierung an. Ferner weisen wir auf Kapitel 5.8 und 5.9 im Anhang zur Jahresrechnung hin, welches festhält, dass die Anforderungen von Art. 72a Abs.1 BVG erfüllt sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Blaise Wägli  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Fabien Raufaste  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte



Caisse de prévoyance  
du Canton du Valais  
cpval.ch

Av. de France 10  
Case Postale 630  
1951 Sion